

nordlich

Herbst 2024

September · Oktober · November

Gemeindeblatt der Region Nord des Kirchenkreises Potsdam
Bornstedt · Eiche · Pfingst · Sacrow · Trinitatis



INHALT

FÜR DIE GESAMTE REGION

Angedacht

Gemeindenachrichten

Informationen aus Potsdam und der Nordregion

Ehrenamtliche im Interview

Musik in der Nordregion

Junge Seiten (Junge Gemeinde, Konfirmanden, Kinder)

FÜR DIE GEMEINDEN

Bornstedt

Eiche

Pfingst und Sacrow

Trinitatisgemeinde

Friedhof Bornstedt

IN EIGENER SACHE

Wechsel in der Redaktion

Nach langen Jahren in der Nordlichtredaktion gebe ich diese Aufgabe mit der nächsten Ausgabe ‚Winter 2024‘ an Frau Andrea Orschinack weiter. Für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit rund um das nordlicht danke ich allen Beteiligten sehr herzlich. Auch weiterhin erreichen Sie die Redaktion unter der bekannten Adresse nordlicht@evkirchepotsdam.de. Frau Orschinack freut sich auf Ihre nordlicht-Zusendungen, Ihre Anregungen und Hinweise und wird zukünftig die Artikel für die Layoutarbeit vorbereiten. Frau Orschinack wünsche ich viel Freude an allen Redaktionstätigkeiten und sende Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, herzliche Grüße

Ulrike Maria Bens

Impressum

Nordlicht Jahrgang 32 Heft 3 Gemeindebrief der Nordregion, erscheint in der Regel dreimonatlich.

V.i.S.d.P. : Pfarrer Friedhelm Wizisla,

Layout und Druck: Druckerei Rüss, Potsdam, Auflage 3.640, Redaktionsschluss 12. August 2024.

Redaktionelle Bearbeitung, Kürzung und Veröffentlichung behält sich die Redaktion vor.

Kontoverbindung: KVA Potsdam, IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59, BIC GENODEF1EK1,

Evangelische Bank eG. Bitte Verwendungszweck Nordlicht und Gemeinde angeben.

Titelfoto: Ulrike Maria Bens

Beiträge zum nächsten Heft bitte bis Montag, 4. November, an nordlicht@evkirchepotsdam.de

ANGEDACHT

Am Gottesdienst erkennt man die Kirche

Es ist modern geworden, nach dem „Alleinstellungsmerkmal“ einer Einrichtung oder einer Marke zu fragen: „Was können nur wir? Was machen nur wir?“ Für die Kirche sollte die Antwort einfach sein: Gottesdienst. An ihm erkennt man die Kirche. Dafür ist sie da. Denn Gottesdienst meint: Gott dient uns - und wir dienen Gott.

Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ (Matthäus 18, 20). Wo sich Menschen seinetwegen treffen, ist er dabei. Die Gemeinschaft, die daraus entsteht, ist die Kirche. Nicht die Kirche macht den Gottesdienst, sondern der Gottesdienst macht die Kirche! Das ist ein weites Verständnis von Gottesdienst - und es ist sehr evangelisch.

Die Feier des Gottesdienstes ist ein großes Erbe. Aber sie kann auch eine Last sein. Darum müssen wir über neue Formen nachdenken: alte Wege ausbessern, nach neuen Wegen suchen und, wenn es sein muss, ausgetretene Wege verlassen. Gute Beispiele finden wir mit der Sommerkirche in der Trinitatis-Gemeinde, die gut angenommen wird, auch von Mitgliedern der Nachbargemeinden.

Haben Sie bemerkt, dass unsere Gottesdienste oftmals bierernst sind, auch wenn wir schallend Loblieder singen. Humor scheint nicht gefragt zu sein. Es gehört sich nicht, in der Kirche zu lachen. Bei manchem Gemeindemitglied ist diese Meinung tief verankert. Doch lesen wir in der Bibel. Dort ist feinsinniger Humor unübersehbar: Beispielsweise finden wir ihn auf den ersten Seiten des Alten Testaments: Drei Boten Gottes kündigen der greisen Frau des Abraham eine baldige Schwangerschaft an: „Da lachte Sarah und dachte: Nein, die Zeit der Liebeslust ist längst vorbei. Der Herr sprach zu Abraham: Warum lacht Sarah? Ist irgendetwas unmöglich bei Gott?! Und Sarah fürchtete sich und log: Ich habe nicht gelacht!“ (Genesis 18, 12-15). Solch bitteres, spöttisches Kichern veranlasste die Theologen der ersten Jahrhunderte, Christen das Lachen zu verbieten. Das im Mittelalter tatsächlich gültige Lach-Verbot des unheimlichen Bibliothekars und Dominikanermönchs Jorge von Burgos ist Dreh- und Angelpunkt von Umberto Ecos Klassiker „Der Name der Rose“. Dabei hätten er und die Dogmenschmiede seiner Kirche nur drei Kapitel weiterlesen brauchen im Buch Genesis. Die ungläubige, unehrliche Sarah wird nicht bestraft, sondern beschenkt: mit einem Sohn namens Isaak. Als der geboren wird, jubelt sie: „Gott hat mir ein Lachen bereitet!“ (Genesis 21).

Weil die Welt so unfroh und gefährlich ist, benötigen wir den hoffnungsvollen, optimistischen und hin und wieder heiteren Gottesdienst, in dem auch das Lachen seinen Platz hat. Schließlich wird in ihm die Frohe Botschaft verkündet.

Zum Schluss noch eine Anekdote: Ein Rhetorik-Trainer macht Theologen Mut: „Unterstreichen Sie Ihre Worte mit Gestik und Mimik! Wenn Sie zum Beispiel vom Himmel reden, dann machen Sie ein strahlendes und fröhliches Gesicht.“ Fragt einer: „Und was mache ich, wenn ich von der Hölle spreche?“ „Dann“, sagt der Trainer, „gucken Sie einfach wie bisher.“

Klaus Büstrin

Wahlaufruf von Bischof Christian Stäblein

Im Herbst stehen in Gebieten unserer Kirche Landtagswahlen an: am 1. September in Sachsen und damit auch in der schlesischen Oberlausitz und am 22. September in Brandenburg. Wahltage sind die zentralen Momente einer Demokratie. In der parlamentarischen, in der repräsentativen Demokratie sind es die Tage, an denen jeder und jede die Möglichkeit hat, unmittelbar teilzunehmen und mit der Stimmabgabe die politische Ausrichtung des gesellschaftlichen Lebens mitzubestimmen. Wer gestalten will, muss wählen gehen. Ich habe deshalb noch keine Landtags- oder Bundestagswahl verpasst. Ich bin ein leidenschaftlicher Anhänger der parlamentarischen Demokratie. Und ich bin voller Respekt und Dankbarkeit gegenüber all jenen, die dieses Recht des Wählens und Mitbestimmens vor fast 35 Jahren für den Osten des Landes erstritten und errungen haben. Ich bitte Sie: Gehen Sie wählen.

Demokratie ist aus kirchlicher und christlicher Perspektive die überzeugendste aller Staatsformen, weil sie den Grundsatz von der Würde und Gleichheit aller in ihre konstitutiven Verfahren übersetzt, lebendig gestaltet und so umsetzt. Daraus erwachsen zugleich zwei Gründe, warum wir als Kirche dazu aufrufen, Feinde der Demokratie nicht zu wählen: Zum einen verletzen diese die Achtung und Würde, die jedem Menschen in gleicher Weise zukommt. Zum anderen höhnen sie die Demokratie aus und zerstören diese von innen, indem sie Verfahren unterlaufen und populistische Propaganda verbreiten. Die AfD ist eine solche Partei. Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus sind mit christlichen Überzeugungen nicht zu vereinbaren. Wer Protest oder Unmut mit gesellschaftlichen Entwicklungen oder Zuständen zum Ausdruck bringen will – ein vollkommen legitimes, wichtiges demokratisches Anliegen – soll das unbedingt tun. Stimmen für Populismus oder Extremismus sind gerade dabei fatal.

Ich bitte Sie: Gehen Sie wählen. Das ist Demokratie. Und wählen Sie für die Demokratie – und also nicht menschenfeindlichen, extremistischen Populismus. Die letzten Wahlen haben gezeigt: Demokratie braucht unsere Haltung.

Christian Stäblein



Dankeschön

Liebe nordlichtleser*Innen, nach dem Wechsel im Layout steht uns ein weiterer Wechsel in der Redaktion des nordlichts bevor. Ulrike Maria Bens beendet ihre Arbeit mit dieser Ausgabe. Das ist ein guter Anlass, um ganz herzlich Danke zu sagen.



Über so viele Jahre hat Ulrike unser nordlicht mit kreativen Ideen, Geduld und Weitsicht gestaltet. Sie hat alle Informationen aus den Gemeinden für das Layout sachgerecht aufbereitet, mit beständiger Freundlichkeit an den Abgabetermin erinnert und auch danach noch versucht, alle Änderungs- und Ergänzungswünsche einzuarbeiten. Mit eigenen Fotos hat sie die Titelseiten gestaltet und bei Bedarf auch Plakate entwickelt. Die Interviews mit den Ehrenamtlichen sind eine von Ulrikes Ideen, genauso wie auch die farbliche Gestaltung des Hefts und der wunderbare Gesamtüberblick über alle Veranstaltungen der Nordregion. Nicht zuletzt gehörte auch das Redigieren zu ihren Aufgaben. Ganz am Ende wurden alle Fehler beseitigt damit wir, die Leser*Innen, ein starkes, informatives und schönes nordlicht in den Händen halten können.

Liebe Ulrike, wir haben versäumt, hier im nordlicht Danke zu sagen für deine Arbeit im Nordbüro. Das tut uns leid. Das Nordbüro trägt deine Handschrift und vor fast 20 Jahren hast du es quasi von Null an aufgebaut. Es ist ein besonderer Glücksfall, dass wir dich als Mitarbeiterin gewinnen konnten. Viele Jahre warst du die erste Anlaufstelle in der Nordregion. Für mich als Pfarrerin eine sichere Bank, die Amtsgeschäfte haben ihre Ordnung und Struktur. 1000 Dank! Wir sind froh, dich nicht als Mitarbeiterin zu verabschieden, denn bereits seit einigen Jahren hast du die Friedhofsleitung in Bornstedt inne. Nun profitiert die Gemeinde von deinen so vielfältigen Begabungen.



Foto: privat

Die Nachfolge im Nordbüro hat Vanja Weber angetreten. Sie ist nun für die Belange der ganzen Nordregion zuständig, mit Bürostandorten im Pfarrhaus Bornstedt und in der Pfingstgemeinde. Für die Nachfolge in der Redaktion des nordlichts haben wir Andrea Orschinack gewonnen. So ist die Verantwortung auf zwei freundliche Frauen verteilt.

Also Tschüss liebe Ulrike, alles Gute und weiterhin viel Freude und Erfolg für deine Aufgaben beim Friedhof.

Wir freuen uns über Vanja Weber und sagen Willkommen Andrea Orschinack. Mögen wir alle zum Wohle unserer Gemeinden unsere Aufgaben mit Freude erfüllen.
Pfarrerin Anke Spinola

INFORMATIONEN AUS POTSDAM UND DER REGION

Projekt LERNPATEN

Sie suchen nach einer erfüllenden ehrenamtlichen Tätigkeit?

Werden Sie Lernpate oder -patin für ein benachteiligtes Kind aus dem Schlaatz! Wir, eine Initiative von Ehrenamtlichen in der Geflüchtetenhilfe, suchen Mitstreiter und Mitstreiterinnen für unser Nachhilfe-Projekt im Bürgerhaus am Schlaatz.



Wir bieten regelmäßig Nachhilfe für einzelne Kinder mit Migrationshintergrund im Grundschulalter an.

Ihre Aufgabe: Sie betreuen ein Kind für 1-2 h/wöchentlich an einem festen Termin in Räumlichkeiten im Bürgerhaus, oder der Lernwerkstatt am Schlaatz. Wir vermitteln den Kontakt zu der zuständigen Lehrkraft in der Grundschule des Kindes, um eine gezielte Lernförderung zu gewährleisten.

Wir bieten regelmäßigen Austausch mit anderen Ehrenamtlichen; Beratung in schwierigen Situationen, bei Bedarf auch in Zusammenarbeit mit dem Beratungsfachdienst für MigrantInnen Potsdam des Diakonischen Werkes und dem Evangelischen Flüchtlingspfarrer Potsdam.

Sie bringen mit: Freude und Geduld im Umgang mit Kindern, Zuverlässigkeit, Offenheit für andere Kulturen, möglichst pädagogische Vorerfahrung und Kenntnisse. Wir freuen uns auf Sie!

Der Kontakt zu uns wird vermittelt durch Andrea Vergara Marin

Beratungsfachdienst für Migrant*innen Potsdam

R.-Breitscheid-Str. 64, 14482 Potsdam

T +49 331 237 00 879

M +49 176 427 425 43

Fax: +49 331 200 83 82

andrea.vergara@dwstz.de

Diakonie 
Diakonisches Werk
Steglitz und Teltow-Zehlendorf

Wohnung für Studentin gesucht

Sehr geehrte Damen und Herren,
mein Name ist Franziska Reiffer, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Menden im Sauerland. Im Herbst 2025 werde ich mein Medizinstudium in Potsdam beginnen. Aus gegebenem Anlass wende ich mich an Sie. Kennen Sie Mitglieder in Ihrer Gemeinde, die mir bei der Wohnungssuche weiterhelfen können oder einen christlichen Untermieter suchen? Die Idee kam mir, da bei uns in der Region ähnliche Initiativen

bestehen, bei denen Jüngere und Ältere zusammengeführt werden und beide Seiten davon profitieren können. Ältere haben Vorteile durch Miete und Ansprache der Jüngeren, die Jüngeren finden Wohnraum und Anschluss in der Region.

Vielen Dank und liebe Grüße Franziska Reiffer
franziskareiffer@gmail.com; Tel. 0176 2421680



Neues Musikwerk für Orgel von Professor Thiel

Den ausführlichen Bericht finden Sie auf den Trinitatis-Seiten.

VERANSTALTUNGEN

Trauer - und Lebenscafé in Bornstedt

Mittwoch, 4. Sept., 2. Okt., 6. Nov. und
4. Dezember jeweils um 16 Uhr im Ge-
meindehaus Bornstedt, mit Angelika Behm
und Roxane Pieper. Für Rückfragen und
Einzelgespräche Tel: 0331 95124343



Führungen über den Bornstedter Friedhof

Samstag, 7. Sept., 5. Okt., 2. Nov. und
7. Dezember jeweils um 14.30 Uhr
Teilnehmerbeitrag: Erwachsene € 10, er-
mäßigte € 6,- (für Schüler, Studenten, Azu-
bis, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose), Kin-
der bis 6 Jahre frei.

Wir bitten um vorherige Kontaktaufnah-
me bzw. Anmeldung unter 0178 4734354
oder
fuehrungen.bornstedt@evkirchepotsdam.de

Lesekreis für Männer

Mittwoch, 18. Sept., 9. Okt. und
20. November
jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Trauer-und Lebensspaziergang

Im Gehen neue Wege finden....

Sonntag, 15. Sept., 20. Okt., 17. Nov.
und 15. Dezember jeweils von 14-16 Uhr
Treffpunkt ist der Garten der Evangeli-
schen Kirchengemeinde Bornstedt; mit
Roxane Pieper und Katrin Thabet.
Rückfragen beantwortet Roxane Pieper,
Tel. 030 301 090 92 (AB).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



EHRENAMTLICHE IM INTERVIEW

Foto: privat



Folge 34

Ulf Mohr - Ehrenamtlich tätig in der Trinitatis-Kirchengemeinde

Was Nachbarn so machen

nordlicht: Herr Mohr, Sie sind in Golm ansässig und dort ehrenamtlich tätig.

Ulf Mohr: Ehrenamt, das ist ja nur so ein Ruf-Titel. Die Familiensituation war bei uns schon immer mit Gemeinwohl verbunden. Damit das Umfeld gut ist, will es umsorgt sein.

nordlicht: Schön, wie selbstverständlich Ihnen das Mitwirken in der Gemeinde anscheinend ist. Das ist außergewöhnlich. Was sind denn Ihre Aufgaben?

UM: Aufgaben habe ich keine. Ich mache und tue einfach das, was andere nicht machen.

nordlicht: Das erfordert ein gutes Auge, eine gute Präsenz und eine gute Organisation. Wie schaffen Sie das zeitlich?

UM: Die Zeitaufwendung ist nicht wirklich zu messen, denn für mich ist es die Summe von vielen Momenten, und diese Momente erlebe ich meist allein. Meine Motivation für meine Ehrenamtstätigkeit beruht auf dem schönen Umfeld und den leisen Freuden anderer.

nordlicht: Bekommen Sie die Freuden, die Sie anderen schenken, denn mit?

UM: Ja. Zum Beispiel, wenn sich jemand auf die erneuerte Storchbank setzt und zufrieden ist. Dann bringt mir das auch Zufriedenheit. All das gibt mir Aufgabe und Lebenssinn. Es ist doch schließlich nicht schön, wenn die Turmuhr nicht geht oder die Storchendaten auf der Tafel nicht vermerkt werden. Das ist meine Anerkennung, wenn die Kirchenbesucher oder auch die Vorbeifahrenden das Umfeld der Kirche so annehmen und sich darüber freuen. Zum Beispiel dann, wenn sie zum Gottesdienst gehen, eine Hochzeit besuchen oder auch nur zufällig zu Fuß oder per Rad vorbeikommen und anhalten und das Umfeld aufmerksam betrachten.

nordlicht: Eine stillschweigende Anerkennung, die Sie da genießen. Es ist sehr wertvoll, dass Sie sie aus solchen Momenten für sich herausfiltern können.

UM: Das stimmt. Früher gab es auch noch sehr persönliche Dankesmomente. Diese sind derzeit etwas abhanden gekommen. Anonymität macht auch um die Kirchengemeinden keinen Bogen.

nordlicht: Was sagen Ihre Angehörigen zu Ihrem Engagement?

UM: Oh ja, die, die für mich Verständnis haben und mich unterstützen, die sind auch vertreten! Das ist meine Familie aus „Nr. 11“.

nordlicht: Haben Ihr Ehrenamt und Ihr Beruf fachlich etwas gemeinsam?

UM: Die Tatsache der Blumenkübel, die gepflanzten Maulbeerbäume und vor Kurzem die Apfelbaum-Aktion von Pfarrerin Spinola beruhen schon auf meinem Beruf. Als Landschaftsgartenmeister kenne ich jeden Baum mit deutschem und botanischem Namen.

nordlicht: Das ist beachtlich! Können Sie uns von einer schönen Begebenheit während Ihres Ehren-

amts berichten?

UM: Schöne Begebenheiten gibt es genug. Zum Beispiel die Begehung mit der RBB-Wetterfrau auf den Kirchturm. Hier erklärten wir, warum die Zeitemstellung technisch schwierig ist.

nordlicht: Apropos Zeit: Eben haben Sie bereits die Kirchturmuhre erwähnt. Soweit mir bekannt ist, sind Sie dafür verantwortlich, dass die Golmer Kirchturmuhre überhaupt regelmäßig schlägt.

UM: Das ist richtig. Ich steige alle paar Tage hoch auf den Kirchturm und ziehe das Uhrwerk auf. Vor einiger Zeit war das Werk defekt, da hatte ich etwas Pause. Aber der Defekt, eine kaputte Feder, ist inzwischen behoben.

nordlicht: Bei wem sehen Sie die Aufgaben, die Sie heute übernehmen, in etlichen Jahren?

UM: Da sieht die Zukunft, wenn ich ganz alt bin, diesbezüglich gar nicht so schlecht aus. Ich habe die Aufgaben meines Vaters nicht übernommen, ich habe sie weitergeführt. Und das wird wieder so gehen.

nordlicht: Das sind aber gute Aussichten für die Gemeinde! Vielen Dank für das Gespräch, lieber Herr Mohr, und behalten Sie Ihren Optimismus und Ihre Zuversicht!

MUSIK IN DER NORDREGION

Kanon zur Jahreslosung 2024, 1. Kor. 16, 14

Musik: Eva-Christiane Schäfer



Al - les, was ihr tut, al - les, was ihr tut, ge - sche - he in Lie - be, in Lie - be.

Liebe Gemeindeglieder der Nordregion, liebe Freunde der Musik,

mit diesem kleinen Kanon zur Jahreslosung 2024 grüße ich Sie ganz herzlich. Das Kind ist wohlauf und ich taste mich seit Mai 2024 langsam zurück ins Arbeitsleben.

Zunächst werden Sie mich dennoch nur mit 30 Prozent meiner regulären Arbeitszeit und ausschließlich mit dem Nordblech oder am Schreibtisch erleben. Wir hören uns.

Eva-Christiane Schäfer, Kantorin der Nordregion

Berichte aus der Bläserarbeit

Gruß aus dem Norden - wir nehmen Sie mit nach Hamburg

Nordblech war Anfang Mai auf dem 3. Deutschen Evangelischen Posaumentag „Mittensang“ (Plattdeutsch: „gemeinsam“) in Hamburg, und auch ich, Eva-Christiane Schäfer, habe mich trotz Elternzeit auf den Weg gemacht. So etwas verpasst man nicht! Und jetzt denken Sie vielleicht: „Aha, das scheint so eine Art kleines Bläserfestival zu sein“. Und damit haben Sie Recht, nur vermutlich viel größer, als Sie denken. Insgesamt 17.500 Musiker

aus ganz Deutschland haben sich für 3 Tage getroffen, haben als großer Posaunenchor einen Eröffnungs- und Schlussgottesdienst gestaltet und spielten gemeinsam am Hafen eine Abendserenade. Wie sagen die Veranstalter inzwischen gern dazu: „Flächengold“. Und jetzt stellen Sie sich einmal vor, dass die kompletten Landungsbrücken mit goldenen Instrumenten und den dazugehörigen Menschen übersät sind - ich musste aufgrund meines sechsmonatigen Nachwuchses früher gehen und kam in den Genuss dieses Bildes, als ich mit der S-Bahn die Landungsbrücken entlang fuhr. Daneben gab es aber noch viele weitere Konzerte in Kirchen, Platzkonzerte in der Stadt verteilt oder vor sozialen Einrichtungen der Stadt. Die ganze Stadt hat geklungen. Aber nun möchte ich gern verschiedene Stimmen des Posaunenchores Nordblech über diesen Posaumentag zu Wort kommen lassen.

Ankommen in Hamburg - Wir sitzen im Zug und durch queren die letzten kleinen Bahnhöfe in Hamburg ehe wir den Hauptbahnhof erreichen. Zunehmend sehen wir Menschen mit Instrumentenkoffern auf den Bahnsteigen. Sicherlich auch Teilnehmer des DEPT. Ein Gefühl von Gemeinsamkeit und Zugehörigkeit macht sich breit.

Pfadfinder - Ein riesiges Aufgebot von Polizisten ist in der Stadt. Aber nicht für uns, sondern für das HSV gegen St. Pauli. Uns, die über 17.000 Teilnehmer des DEPT, regeln und ordnen die Pfadfinder, junge Menschen, z.T. noch Schüler. Und es klappt! Ein Ausdruck gegenseitiger Toleranz, Achtsamkeit und Friedfertigkeit.

Eröffnungsgottesdienst - Tolle Erkenntnis, auch 17.000 Bläser lassen sich dirigieren und klingen gut. Thematisiert wird DAS Fußballspiel St. Pauli gegen HSV: Fußballfans können sich - egal wie das Spiel ausgeht - glücklich schätzen, dass gerade 17.000 zusätzliche Seelsorger in der Stadt sind.

Volles Programm - Wir haben uns vorab unser Programm zusammengestellt. Manchmal wird es eng, da muss schon einmal mit der Tuba auf dem Rücken durch den Elbtunnel gerannt oder ein Spurt zum Bus unternommen werden. Jedes Konzert ein anderes, ein neues tolles Erlebnis. Unter tausenden BläserInnen trifft man mehrmals zufällig Bekannte - auch die Person, mit der man auf dem Hinweg im vollen Zug Bekanntschaft geschlossen hat.

Bier in Kirche - Warten auf den Beginn eines Abendkonzerts in einer Kirche. Überraschend: Ein Getränkeausschank ist aufgebaut. Die Bankreihen füllen sich. Plötzlich ein Bierdeckelöffnen: Plop, plop, plo, plo, pop, plo, plo, pop und verzögert plop. Wunderbar, Musiker können wirklich fast alles für ihr Hobby nutzen.

Volle-Bahn-Singen - Lange Menschenschlangen an den U-Bahnhöfen nach den großen gemeinsamen Konzerten und Gottesdiensten. Geduldig stehen die Musiker mit ihren schweren, teils sperrigen Instrumentenkoffern an. Es geht überraschend schnell vorwärts. Und in der Bahn? Kein Schubsen, kein Drängeln, es wird gesungen!

Abendserenade im Hafen - 1,8 km dicht gedrängt stehende Bläser - wie und wo kann man hier den Dirigenten sehen? Musikalisch ist es nicht immer ganz einfach, der akustische Versatz über das große Bläsermeer macht sich bemerkbar, man kommt darüber mit dem Nachbarn ins Gespräch. Wie wertvoll. Außerdem beeindruckend: die Moderation

durch den berühmten Entertainer Yared Dibaba „Jo, nützt ja nix“, Die Shanties Trompeten mit Sicht auf die Viermastbark Peking, das Tuba-Solo mit über Hunderten von Tuben zum Schlaflied „Guten Abend, gut Nacht“ anlässlich des Jahrs der Tuba, sie ist Instrument des Jahres 2024, der Ohrwurm „Ukuthula“, sowie, wie soll es anders sein: die Fischbrötchen und das Feierabendbier an den Landungsbrücken.

Frühmorgens im Bus zum Abschlussgottesdienst - Wir kommen zum Busbahnhof, einzelne Musiker warten schon dort, Erkennungszeichen Instrumentenkoffer. Wir kommen ins Gespräch. Später steigen wir gemeinsam in den Bus, von Station zu Station wird es voller, richtig eng, keiner schimpft, trotz der sperrigen Instrumente. Die positive Grundstimmung wirkt auch hier. Geht doch. Abschlussgottesdienst - Schon wieder vorbei? Nur 8 Jahre warten auf den nächsten Deutschen evangelischen Posaunentag.

Wunderbarer Nachklang - Am 13. Juli haben wir in einer geistlichen Abendmusik den „Dept24“ ausklingen lassen und kamen im Anschluss mit den Besuchern ins Gespräch. Vielleicht traut sich der eine oder andere ja demnächst auch ans Blech und kommt beim nächsten Mal mit. Sie haben ja 8 Jahre Zeit zu üben :).

Nordblech Potsdam



Foto: Matthias Braus



Foto: Lewin Günther

Fête de la musique:

Der 21. Juni sollte ein sonniger musikalischer Freitagnachmittag werden. Der Kreisposaunenchor Potsdam mit Mitgliedern aus allen Potsdamer Posaunenchoren hatte sich auf ein



Foto: BKGGmbH 2024

gut 60-minütiges Programm für die Fête vorbereitet. Aber es kam anders. Grund war das Wetter... Witterungsbedingt fand unser Platzkonzert spontan unter den Bögen des Brandenburger Tores statt. Mehr als 20 regenerprobte Bläserinnen und Bläser kuschelten zusammen mit Landesposaunenwart Christian Syperék im windgeschützten Bereich und spielten das Programm vor ca. 30 ausharrenden Fans des Kreisposaunenchores. Ein Auftritt, der lange in Erinnerung bleiben wird und eine gelungene „Premiere“ mit der Erfahrung, dass die Akustik innerhalb des Brandenburger Tores nicht schlecht ist.
Lars Rebel, Kreisposaunenwart Potsdam und Mitglied des GKR Bornstedt

KONZERTE und Musikalische Veranstaltungen

Blech meets Graffiti



Jungbläser des
Nordblech
Blech meets
Graffiti

Workshop zum WMachen für Kinder von 8 bis 14 Jahren!
Anmeldung bis 3. September: ecschaefler@evkirchepotsdam.de

7. September - 9.30 - ca. 17.00 Uhr
Große Weinmeisterstr. 49 B

keine
Vorankündigung
notig

Vernissage Blech meets Graffiti

Sonntag, 8. September, 16 Uhr,
Vorplatz der Pfingstkirche
Die Ergebnisse des Workshops für junge Leute, welcher am 7. September auf dem Pfingstcampus unter professioneller Anleitung stattgefunden hat, werden durch die



Foto: Caroline Patané

jungen Teilnehmer vorgestellt. Das Ganze ist eingebettet in den Tag des offenen Denkmals. Die Kirche kann besichtigt werden. Der Kirch- und Orgelbauverein sorgt für das richtige kulinarische Ambiente.
Weitere Infos auf den Pfingstseiten

Stunde der Musik und Dichtung – Ich mach ein Lied aus der Stille

Sonntag, 8. September, 17 Uhr,
Kirche Eiche

Das Orlando-Ensemble für alte Musik verknüpft alte Musik mit neuen Gedichten. Juliane Esselbach, Gesang und Lesung; Petra Priëß, Barockvioline; Konrad Navosak, Laute

Sommerblasen des Nordblech vor Krankenhäusern

Dienstag, 10. September, 18.15 Uhr,
Ernst von Bergmann Klinikum, Innenhof
Dienstag, 17. September, 18.15 Uhr,
St. Joseph Krankenhaus, Innenhof und
Zimmerstraße

Foto: Anna Maria Reinhold



Seien Sie herzlich willkommen zum Zuhören!

Festliche Einweihung des Campanile der Friedenskirche mit Nordblech

Freitag, 4. Oktober,
voraussichtlich 12 Uhr, Friedenskirche
Nach 2,5 Jahren Glocken vom Band nun endlich wieder im Original zu hören: Der Glockenturm der Friedenskirche wird wieder in Betrieb genommen.

Martinsblasen mit den Jungbläsern des Nordblech

Montag, 11. November, 16.30 Uhr
Krongut Bornstedt hinter der Scheune

Foto: privat



Montag, 11. November, 17.30 Uhr
Vorplatz der Pflingstkirche
Wieder einmal sind die Jungbläser in der Nordregion unterwegs um die Andachten und Umzüge anlässlich des St. Martinsfestes zu begleiten. Gespielt werden alte und neue Martinslieder zum Mitsingen. *Seien Sie herzlich willkommen.*

Ewigkeitssonntag mit Totengedenken auf dem Bornstedter Friedhof mit Nordblech

Sonntag, 24. November, 14 Uhr,
Bornstedter Friedhof

Advents- und Weihnachtsmusik der Posaunenchöre des Kirchenkreises Potsdam

Samstag, 30. November, 16 Uhr,
Nikolaikirche



Foto: Rick Herrmann

Wie in jedem Jahr findet die Musik der Posaunenchöre in Potsdam und Umgebung am Vorabend des ersten Advents in der zentral gelegenen Nikolaikirche statt. Es erklingen alte und neue Sätze zur Advents- und Weihnachtszeit in zwei Chören zum Mitsingen und Zuhören.

Lassen Sie sich herzlich einladen zu einer Stunde voller Besinnlichkeit.

Toccaten und Fantasien

Sonntag, 1. September, 15 Uhr,
Heilandskirche Sacrow
Orgelkonzert mit Werken von Frescobaldi, Muffat, Buxtehude, J.S. Bach, Mozart u.a. Levan Zautashvili, Orgel

Chronicles of Jazz

Sonntag, 1. September, 17 Uhr,
Kirche Bornim, mit dem Oli Bott Trio

Kleines Orgelkonzert

Samstag, 21. September, 14.30 Uhr,
Kirche Grube, mit Andreas Patzwald

„Nun danket alle Gott“

Sonntag, 6. Oktober, 15 Uhr,
Heilandskirche Sacrow
Konzert am Erntedankfest m. W. v. J.S. Bach, Olson, Lefébure-Wély, Fauré, Böellmann, Dvořák und Karg-Elert; Vaniček František (Orgel), Lada Fedorova (Violine), beide Prag

„Die beste Zeit im Jahr ist mein“

Sonntag, 6. Oktober, 17 Uhr,
Kirche Bornim, mit dem Ensemble A Tre

Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern der Insel Usedom

Samstag, 9. November, 17 Uhr,
Kirche Bornim

Sonntag, 10. November, 15 Uhr,
Heilandskirche Sacrow

„Werde Licht“

Sonntag, 1. Dezember, 15 Uhr,
Heilandskirche Sacrow, Adventliche Orgelmusik von Bruhns, J.S. Bach, Vivaldi, Daquin u.a.; Elizaveta Suslova, Orgel

Advents- und Weihnachtskonzert

Freitag, 6. Dezember, 19 Uhr,
Kirche Golm, mit dem Kammerchor Chorisma, Neuruppin

Konzert zum 2. Advent

Sonntag, 8. Dezember,
17 Uhr, Pfingstkirche
Konzert des Kirch- und Orgelbauvereins

Musikalische Stunde zum 2. Advent

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr,
Bornim, mit dem Trinitatischor

Mit Musik durch den Advent Weltliche und geistliche Weihnachtslieder

Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr,
Kirche Bornstedt, mit dem Kammerchor Cantamus Potsdam unter der Leitung von Maria Lindenau

Adventskonzert

Sonntag, 15. Dezember, 16 Uhr,
Kirche Bornstedt. mit dem Gaudete Konzertensemble

Adventskonzert der Musikschule

Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr,
Kirche Bornim, unter der Leitung von Marion Kuchenbecker

ENSEMBLEPROBEN

Nordblech

Alle Proben finden immer **dienstags** außerhalb der Ferien parallel im Gemeindesaal der Pfingstgemeinde (Große Weinmeisterstraße 49B) und im blauen Haus der ev. Grundschule (Große Weinmeisterstraße 18) statt. Manchmal müssen wir in die Kirche ausweichen, da die Schule durch interne Veranstaltungen besetzt ist. Änderungen sind deshalb kurzfristig möglich.

Proben immer **dienstags**:

Anfänger:

16-17 Uhr im Blauen Haus ev. Grundschule mit Traugott Forschner, 0174 3925564

Junges Blech II:

16-17 Uhr im Gemeindesaal mit Thomas Klupsch, 0173 4816268

Junges Blech I:

17-18 Uhr im Gemeindesaal mit Thomas Klupsch

Choralchor (Erwachsene Jungbläser):

17-18.30 Uhr im Blauen Haus der ev. Grundschule mit Traugott Forschner

Posaunenchor Nordblech:

18.45- 20.45 Uhr im Blauen Haus der ev. Grundschule mit Eva-Christiane Schäfer
0176 71219680

Blockflöten-Ensemble

mittwochs 18-19 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt

Kontaktaufnahme über Natascha Haupt (natascha.haupt@web.de)

Haben Sie früher auch gespielt und noch die eine oder andere Flöte zu Hause? Dann trauen Sie sich und stoßen Sie zu uns. Mitbläser sind herzlich willkommen.

Chor für Kinder im Grundschulalter

Die Proben pausieren momentan. Wiederaufnahme voraussichtlich zum neuen Jahr.
Anmeldungen an anne.l.schulz@gmail.com

Frauenchor Singkreis Bornstedt

dienstags 17.30-19 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt, mit Elisabeth Bethke
Tel. 0331 6474584, nach Absprache auch in den Ferien

Kirchenchor Eiche

wieder ab 5. September,
donnerstags 19.30-21 Uhr, Kirche
mit Anne Schulz, anne.l.schulz@gmail.com

Trinitatischor (Kirchenchor Bornim)

mittwochs 19.30-21 Uhr, bis auf weiteres in der Winterkirche, mit Johanna Pöttsch, johanna.poetzsch@posteo.de

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen.
Schauen Sie doch einfach mal herein.

JUNGE SEITEN

Junge Gemeinde

Pfingstgemeinde

dienstags ab 19 Uhr im Jugendkeller
mit Johanna Cornell

Weitere Infos: <https://kirchenkreis-potsdam.de/was-wir-tun/von-jung-bis-alt/fuer-jugendliche-und-konfirmandinnen.html>

Bornstedt

donnerstags 18.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: fsj.juks@evkirchepotsdam.de

Eiche

Mittwoch, 25. Sept., 16. Okt. und 27. Nov. von 17.30-19 Uhr

Die Junge Gemeinde Eiche trifft sich in den Räumen des Bürgertreffs. Herzliche Einladung an alle jungen Menschen, die daran Interesse haben. Verena Wilfurth

Kuchenbasar zum Erntedankfest - Aktion der Ev. Jugend für das Jugenddankopfer 2023/24

Sonntag, 6. Oktober, nach dem Gottesdienst in Bornstedt um 11 Uhr

Siehe bitte den ausführlichen Artikel im Pfingstteil.



Foto: Johanna Cornell

Konfirmanden

Begrüßung der Konfirmand*innen

Im Monat Juni laden wir alle Familien mit Kindern der jetzt 6. Klasse ein, diese im Sommer zum Konfirmandenunterricht anzumelden. Am Sonntag, **15. September** werden im Gottesdienst die Konfirmand*innen der 7. Klasse in Bornstedt begrüßt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Gruppen in Pfingst

Der Konfirmandenunterricht findet in den Räumen des Gemeindezentrums statt.

Termin 7. Klasse: (ab 10. November)

dienstags, 16.30-17.30 Uhr

mittwochs, 18-19 Uhr

Termin 8. Klasse:

dienstags 18-19 Uhr

mittwochs 16.30-17.30 Uhr

Gruppen in Bornstedt

Termine 7. Klasse (ab 9. November)

Samstag, 9. November, 10-13 Uhr (*weiter monatlich*)

Sonntag, 17. November, 11 Uhr, Konfi-GD

Termine 8. Klasse

Samstag, 21. September, 10-13 Uhr

Samstag, 5. Oktober, 15-18 Uhr

Samstag, 23. November, 10-13 Uhr

Gruppe der Trinitatisgemeinde

Termine 7./8. Klasse werden *persönlich mitgeteilt*.

Kinder

Meins wird deins!

Im vergangenen Jahr hat die Nordregion durch den Spendenaufruf zu St. Martin „Teil mit mir“ ein Auto voller Lebensmittel an die Potsdamer Tafel gespendet. Allen Spenderinnen und Spendern ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle. Die Potsdamer Tafel bedankt sich im folgenden Brief.



In diesem Jahr wollen wir die Spendenaktion starten und Lebensmittel an die Menschen, die zur Potsdamer Tafel kommen, spenden.



Maria und Josef gehen auf Reisen

Was für eine Reise und für interessante Begegnungen. Im vergangenen Jahr reisten Maria und Josef durch die Nordregion und wurden sehr herzlich von verschiedenen Menschen der Gemeinde und auch außerhalb der Gemeinde aufgenommen. Sie haben eine Herberge bekommen. Manchmal haben sie mit Kindern gespielt oder es wurde musiziert oder sie durften sich bei Kuchen am Adventskranz ausruhen und wärmen. Sogar bei einem Weihnachtskon-

Eine Bitte um Spenden für die Potsdamer Tafel

Die Potsdamer Tafel unterstützt Hilfsbedürftige mit Lebensmitteln.

Wir sammeln verpackte und haltbare Lebensmittel als Spende.

Wir wollen bis zum Martinfest sammeln. Bis zum 11.11. stehen dafür Kisten in der Kirche bereit.



Eine Aktion der Evangelischen Nordregion Potsdam

zert und einer Weihnachtsfeier durften sie dabei sein!

Auch in diesem Jahr machen sich die beiden auf den Weg und suchen nach einer Herberge. In einem kleinen Koffer wandern sie von Tür zu Tür und hoffen, eine Herberge für eine Nacht zu finden. Sie haben ein kleines Tagebuch dabei, wo die Erlebnisse festgehalten werden. Wir wünschen der schwangeren Maria und Josef eine gesegnete Reise!



Workshop mit Schnupperkurs „Blech meets Graffiti“ für Kinder und Jugendliche

Der Workshop ist für Kinder und Jugendliche von 7-14 Jahren geeignet.

Samstag, 7. September, 9.30-17 Uhr

Vernissage

Sonntag, 8. September, 16 Uhr

Weitere Infos auf den Pfingstseiten.

Bornstedt – Klimafreundliches Abendessen für Familien

Samstag, 14. September, ab 16.30 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt

Wir laden herzlich zum gemeinsamen Abendessen für Familien ein!

Wer mag, kann mit uns ein klimafreundliches (vegetarisches/veganes) Essen zubereiten oder auch mit den Kindern spielen, bis wir zusammen den Tisch decken, dank-

bar innehalten und dann am großen Tisch beisammensitzen, speisen, uns austauschen. Wir versuchen, familienfreundlich um 18 Uhr das Essen auf dem Tisch zu haben und bitten für die Planung um vorherige Anmeldung: kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de
Es freuen sich auf Euch, Hanna Schlagk und Kathleen Woite-Holzki
Siehe auch das Plakat auf den Bornstedter Seiten.

Bornstedt - Bibelfrühstück

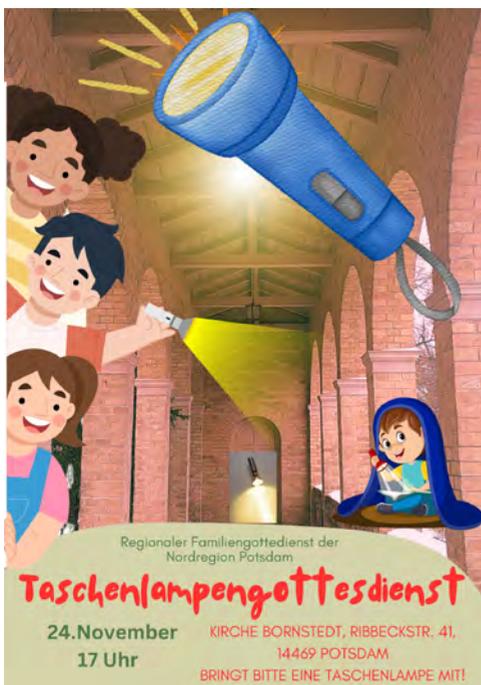
Sonntag, 13. Oktober, 9.30 Uhr,
Gemeindehaus Bornstedt

Siehe auch das Plakat auf den Bornstedter Seiten

Eiche - Bibelentdecker

Samstag, 21. Sept., 12. Okt. und
16. November, 9.30-11.30 Uhr

Die Veranstaltung für Kinder ab dem Schulalter. *Weitere Informationen im Teil Eiche.*



Bornstedt - Taschenlampen-Gottesdienst

Sonntag, 24. November, 17 Uhr,
Kirche Bornstedt

Lasst euer Licht leuchten

Kinder von Kindergarten- bis Grundschulalter sind mit ihren Eltern, Großeltern herzlich eingeladen. Wir wollen um 17 Uhr mit den Taschenlampen die Kirche erleuchten und schauen, was es zu entdecken gibt. Wir treffen uns im Gang vor der Kirche und ziehen gemeinsam ein. Denkt an eure Taschenlampe!

Bornstedt - Bibelwerkstatt

Samstag, 14. September, 9.45-14.30 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt

„Mut tut gut“.

An verschiedenen Stationen wollen wir kochen, etwas basteln, uns Gedanken zum Thema machen, Theater spielen, eine Fotogeschichte entstehen lassen und ein gemeinsames Fest vorbereiten und feiern. Wir beginnen an der Kirche Bornstedt. Dann gehen wir ins Gemeindehaus, Ribbeckstraße 17, um dort die Stationen zu erkunden.

Bringt bitte einen Unkostenbeitrag von 4 € mit (Geschwisterkinder 3 €) .

Alle interessierten Kinder sind dazu herzlich willkommen.



Anmeldung bis zum 9. September bei Kathleen Woite-Holzki unter kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de oder bei Anje Blank unter blank.eiche@gmx.de.



Chor für Kinder im Grundschulalter

Die Proben pausieren momentan. Wiederaufnahme voraussichtlich zum neuen Jahr.

Anmeldungen an anne.l.schulz@gmail.com

Familiennachmittage

Donnerstag, 17. Oktober, 15.30 Uhr,

Laternenbasteln für St. Martin in **Pfingst**

Mittwoch, 6. November, 16 Uhr

St. Martinhörchenbacken und Laternenbasteln in **Bornstedt**

Donnerstag, 5. Dezember, 15 Uhr,

Adventsbasteln bei leckeren Plätzchen in **Pfingst**

Zur Planung der Nachmittage bitte vorherige Anmeldung unter

kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de



St. Martinsfeste

Samstag, 9. November

16.30 Uhr in **Eiche**

Sonntag, 10. November

17 Uhr in **Golm**

Montag, 11. November

16.30 Uhr in **Bornstedt**

16.30 Uhr in Pfungst

17 Uhr in **Bornim**

Kinder- und Familiengottesdienste

Sonntag, 1. September

11 Uhr Familiengottesdienst mit Singspiel
in **Bornim**

Sonntag, 8. September

11 Uhr, Kindergottesdienst in **Eiche**

Sonntag, 15. September

11 Uhr Kindergottesdienst zum Thema
„Mit dem Herzen sehen“ in **Pfungst**

Sonntag, 29. September

11 Uhr, Familien-Gottesdienst
zum Erntedank in **Golm**

Sonntag, 6. Oktober

11 Uhr Familiengottesdienst
zum Erntedank in **Eiche**

Sonntag, 13. Oktober

11 Uhr Kindergottesdienst in **Eiche**

Sonntag, 10. November

11 Uhr Kindergottesdienst in **Eiche**

Sonntag, 17. November

11 Uhr Kindergottesdienst zum Thema
„Mit Jesus in einem Boot“ in **Pfungst**

Sonntag, 24. November

17 Uhr Taschenlampen-Gottesdienst
in **Bornstedt**, bitte Taschenlampen mit-
bringen

Sonntag, 1. Dezember

11 Uhr Familiengottesdienst zum
1. Advent in **Eiche**

11 Uhr Familiengottesdienst zur Einstim-
mung in den Advent in **Pfungst**

Sonntag, 15. Dezember

11 Uhr Advents-Kindergottesdienst in
Pfungst

WUSSTEST DU SCHON?

UNSER FREDDY WILL WIEDER EIN SCHLAUER FUCHS SEIN UND MÖCHTE GERNE WISSEN, WAS EIN ERNTE-DANKFEST IST? HAT ESMERALDA EINE ANTWORT?

Was bedeutet das Erntedankfest?

Christinnen und Christen feiern das Erntedankfest nach der Ernte im Herbst. In einem Gottesdienst danken sie Gott für seine Gaben. Dabei sind vor allem die Ernte, das Obst und Gemüse, wichtig, aber auch das tägliche Brot und alles, was Menschen zum Leben brauchen. Als Zeichen dafür werden in der Kirche Altäre mit den Früchten des Feldes geschmückt und hängen eine aus Getreide geflochtene Erntekrone auf. Und das schon seit dem 3. Jahrhundert!



GEMEINDE BORNSTEDT



kirchenkreis-potsdam.de/bornstedt
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates
Wolfgang Mairhofer
w.mairhofer@yahoo.com

Gemeindehaus Ribbeckstr. 17
Kirche Ribbeckstr. 40
Friedhof Eichenallee 70

Goldene Konfirmation

Sonntag, 20. Oktober

Wir feiern mit den Konfirmand*Innen des Konfirmations-Jahrgangs 1974 aus Bornstedt und Eiche das goldene Konfirmationsjubiläum und die Jubelkonfirmation. Bitte melden Sie sich noch an, sollten Sie 1974 konfirmiert worden sein, selbst wenn Sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, nun aber in unseren Gemeinden leben.

Gern gratulieren wir auch zum diamantenen (Konfirmationsjahrgang 1964) oder zu einem anderen Konfirmationsjubiläum (1959, 1954, 1949, 1944). Anmeldungen bitte an Frau Weber im Nordbüro, Tel. 50 50 974.

VERANSTALTUNGEN

Taizé Andachten

Sonntag, 8. September und 10. November um 17 Uhr

Herzliche Einladung zu unseren Taizé-Andachten in der Bornstedter Kirche. Kommen Sie und singen und beten mit uns in der durch viele Kerzen erleuchteten Kirche und stimmen sich in meditativer Atmosphäre auf die folgende Woche ein. Wir freuen uns auf Sie!

Gottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 6. Oktober, 11 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Kuchenbasar der JG Bornstedt und der JG Pfingst. *Bitte lesen Sie den ausführlichen Artikel dazu im Pfingsteil.*

Erntegaben werden am **Samstag, 5. Oktober**, von 15 bis 16 Uhr in der Kirche von Konfirmand*innen angenommen.

Andacht mit Totengedenken auf dem Bornstedter Friedhof mit Nordblech

Sonntag, 24. November, 14 Uhr,
Bornstedter Friedhof

Am Ewigkeitssonntag feiern wir in Bornstedt Gottesdienst mit Totengedenken. Damit auch Angehörige, die von weit her anreisen, die Möglichkeit haben, unseren Gottesdienst zu erreichen, beginnen wir erst um 14 Uhr. Es wird eine Bläserandacht auf Teil V unseres Friedhofes geben. Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Mit Musik durch den Advent - Weltliche und geistliche Weihnachtslieder

Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr,
Kirche Bornstedt mit dem Kammerchor
Cantamus Potsdam unter der Leitung von
Maria Lindenau

Adventskonzert

Sonntag, 15. Dezember, 16 Uhr,
Kirche Bornstedt mit dem Gaudete Kon-
zertensemble

Frauenkreis

Montag, 2. September, 7. Oktober,
4. November und 2. Dezember jeweils
um 14 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenkreis

Dienstag, 10. September, 8. Oktober,
und 12. November jeweils um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus.

Trauer - und Lebenscafé in Bornstedt

Mittwoch, 4. September, 2. Oktober,
6. November und 4. Dezember jeweils
um 16 Uhr, mit Angelika Behm und Ro-
xane Pieper Für Rückfragen und Einzelge-
spräche Tel: 0331 95124343



Lesekreis für Männer

Mittwoch, 18. September, 9. Oktober
und 20. November jeweils um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus

Gespräch mit der Bibel

Donnerstag, 12. September, 17. Okto-
ber 14. November und 12. Dezember
jeweils von 17.30-19 Uhr im Gemeindehaus

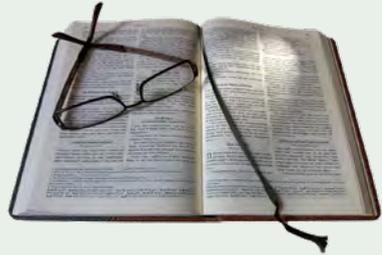


Foto: Wolfgang Mairhofer

Ein Angebot für alle, die sich für das Neue
Testament und das Leben Jesu interessie-
ren.

Trauer-und Lebensspaziergang Im Gehen neue Wege finden....

Sonntag, 15. September, 20. Oktober,
17. November und 15. Dezember jeweils
von 14-16 Uhr

Treffpunkt ist der Garten der Evangeli-
schen Kirchengemeinde Bornstedt; mit
Roxane Pieper und Katrin Thabet.

Rückfragen beantwortet Roxane Pieper,
Tel. 030 301 090 92 (AB).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Frauenchor Singkreis

dienstags 17.30-19 Uhr, Gemeindehaus mit Elisabeth Bethke
Tel. 0331 6474584 Anne Schulz Tel. 0160 5020322



Blockflöten-Ensemble

mittwochs, 18-19 Uhr im Gemeindehaus *Weitere Infos finden Sie auf den Musikseiten.*

FÜR KINDER

Bibelwerkstatt

Samstag, 14. September, 9.45-14.30 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt.

Weitere Infos auf den Seiten für Kinder im Regionalteil

Abendessen für Familien

Samstag, 14. September,
ab 16.30 Uhr

*Weitere Infos auf den Seiten
für Kinder im Regionalteil*

The poster features a vibrant background with a pink top half and a blue bottom half. It includes illustrations of children playing, a bowl of vegetables, and a group of children at a table. The text is centered and provides details about the event.

Klimafreundliches
Abendessen für Familien

im Gemeindehaus in der Ribbeckstr.17
Evangelische Kirchengemeinde Bornstedt
am 14. September ab 16.30 Uhr

Wir bereiten wir ein klimafreundliches
vegetarisches/veganes Abendessen zu.
Kinder können Gemüse schnippeln
und kochen oder
auch miteinander spielen,
bis wir zusammen den Tisch decken,
dankbar innehalten,
uns austauschen und essen.

Informationen:
Kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de
Evangelische Kirchengemeinde Bornstedt, Ribbeckstr.17,
14469 Potsdam



**BIBEL-
FRÜHSTÜCK
SONNTAG**

Wir starten mit einem leckeren Frühstück und hören, sehen, erleben dann eine biblische Erzählung.

**13. OKTOBER
UM 9.30 UHR**

Gemeindehaus Bornstedt,
Ribbeckstr.17

Anmeldung & Information
kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de



Kinderbibelfrühstück
Sonntag, 13. Oktober,
9.30 Uhr, Gemeindehaus

Backen und Basteln für St. Martin

Mittwoch, 6. November, 16 Uhr,
Gemeindehaus Bornstedt

Kommt gern zum Laternenbasteln und Martinshörnchenbacken ins Gemeindehaus. Für die Planung wäre es gut, wenn du dich dafür unter der E-Mail-Adresse: kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de anmeldest.



St. Martinsfest mit Nordblech und den Jungbläsern

Montag, 11. November, 16.30 Uhr,
Krongut Bornstedt

*Sankt Martin war ein guter Mann,
er zeigte, wie man helfen kann.
Deswegen zieht man durch das Land,
mit der Laterne in der Hand.
Auch wir, und das soll jeder sehen,
werden mit Laternen gehen
und weil wir Martin auch gedenken,
werden wir jedem Menschen ein Hörn-
chen schenken.*

Unser Martinsspiel startet im Krongut. Wir wollen dann dem Pferd folgen und die Straßen erhellen und im Gemeindegarten am Lagerfeuer das Fest enden. In diesem Jahr wollen wir gerne eine Martinsaktion nach dem Motto „Teil mit mir“ anschließen. Bringen Sie haltbare Lebensmittel als Spende für die Potsdamer Tafel mit ins Gemeindehaus.

Lesen Sie dazu auf der Nordregionsseite für Kinder und Familien.

Taschenlampen-Gottesdienst

Sonntag, 24. November, 17 Uhr,
Kirche Bornstedt

Siehe dazu auch das Plakat auf den Kinderseiten im Regionalteil.

Krippenspiel 2024

Herzliche Einladung an alle Kinder, die im Gottesdienst am Heiligen Abend um 14.30 Uhr beim Krippenspiel mitspielen wollen! Bald richten sich unsere Augen auf den Weg zur Krippe und zum Stall! Wir freuen uns auf alle Kinder, die die Erzählung von Maria und Josef und dem Kind, den Engeln, Hirten und Königen gerne spielen wollen.

Die Krippenspielproben beginnen mit den Grundschulkindern, die Sprechrollen übernehmen wollen, am Dienstag, 12. November, 17-18 Uhr, im Gemeindehaus Bornstedt.

Wir lesen gemeinsam das Krippenspiel und überlegen die Verteilung der Rollen.



Weitere Probentermine:

Dienstag/Mittwoch, ab 14. November,
jeweils 17-18.15 Uhr

Kostüm und Mikrophonprobe am **Sams-
tag, 21. Dezember,** die Generalprobe am
Montag, 23. Dezember von 10-13 Uhr.

Wenn Dein Interesse zum Spielen geweckt ist, dann melde Dich bitte unter Altersangabe (Grundschulalter) bis zum Freitag, 8. November unter kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de an und komm zum ersten Treffen.

Es werden noch Ehrenamtliche gesucht, die bei der Vorbereitung und bei den Krippenspielproben unterstützen.

Ich freue mich auf euch, Kathleen Woite-Holzki

Chor für Kinder im Grundschulalter

Die Proben pausieren momentan. Wiederaufnahme voraussichtlich zum neuen Jahr. Anmeldungen an anne.l.schulz@gmail.com

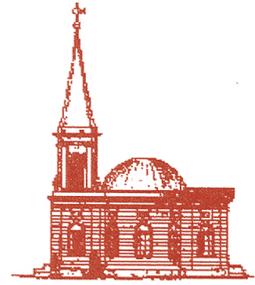
GEMEINDE EICHE

www.evkirchepotsdam.de/gemeinden/eiche

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates

Florian Kohlrusch-Link

florian.kohlrusch-link@email.de



Kirche: Kaiser-Friedrich-Str. 103
Bürgertreff: K.-Friedrich-Str. 106

Leonardo da Vinci in Eiche

Ein Bild mit dem letzten Abendmahl Jesu schmückt den Altar der Dorfkirche Eiche. Es wurde im Jahr 1882 der Kirchengemeinde vom preußischen Kronprinz Friedrich Wilhelm gestiftet. Gemalt hat es der angesehene Maler Egidius Mengelberg (1770 – 1849). Das Bild zeigt in starken Farben die an einem langen Tisch um Jesus herum sitzenden und stehenden Apostel, ungestüm und aufgeregt diskutierend und gestikulierend. Soeben hat Jesus verkündet, einer unter ihnen werde ihn verraten. Es ist leicht zu erkennen, dass Mengelberg mit seinem Gemälde das von Leonardo

da Vinci (1452-1519) geschaffene letzte Abendmahl exakt wiedergegeben hat. Es ist in Mailand zu sehen und fast neun Meter breit. Das Bild in Eiche bringt es gerade mal auf einen Meter. Das Werk da Vincis ist leider stark beschädigt. Es hat durch Feuchtigkeit, falsche Behandlung und unprofessionelle Renovierungen stark gelitten, ist aber trotzdem überwältigend. Da Vinci hat die dreizehn Figuren, wie es alle Maler damals taten, an einem Tisch gruppiert, was zu Jesu Zeiten unüblich war, man aber 1500 Jahre später nicht wusste. Es wurde im Liegen wie die Griechen und Römer gegessen. Nur so ergibt der Satz im



Johannes-Evangelium Sinn: „Es war aber einer unter seinen Jüngern, der zu Tische lag an der Brust Jesu, den hatte Jesus lieb.“ Das Nichtwissen hatte zur Folge, dass viele Maler des 15. und 16. Jahrhunderts den Apostel Johannes in oft grotesken Verrenkungen Jesus auf den Schoß setzten, fast so, als sei er betrunken. Da Vinci hingegen lässt Johannes dem eifernden Petrus ruhig zuhören.

Judas ist mit seinem Geldsack zu sehen und Petrus hat eine Art Dolch in der Hand, mit dem er später einem Knecht der Hohenpriester ein Ohr abschlagen wird. Da Vinci hat wohl zu recht kein Schwert gemalt. Es wäre den Trägern mit seinem Gehänge bestimmt hinderlich gewesen. Außerdem dürften die Römer den aufmüpfigen Juden nicht erlaubt haben, mir Schwertern herumzulaufen.

Wir wissen nicht, wie die Apostel aussahen. Auf den frühen Bildern waren es gestandene und fast ausschließlich in die Jahre gekommene Figuren. Lange Gewänder, starke Bärte, Falten, auch Glatzen. Selbst bei Albrecht Dürer. Auch da Vinci hat auf seinem Bild bis auf vier Ausnahmen ältere

und alte Männer dargestellt, darunter auch Petrus, der doch noch viel im Leben vor sich hatte. Das finde ich eigenartig. Jesus war, als er getötet wurde, etwa dreißig Jahre alt. Warum sollten seine Jünger nicht in seinem Alter gewesen sein? Sie mussten weite Strecken wandern, sich mit primitiven Übernachtungen begnügen, ständig Essen organisieren und für Ordnung unter der Gefolgschaft sorgen – sicher auch mal mit körperlichem Einsatz. Und nach Pfingsten mussten sie jahrelang in entfernten Ländern missionieren.

Ich versuche mir die Apostel als sportliche Dreißiger in der heutigen Zeit vorzustellen. Mit Schlafsack, Isomatte und praktischer Kleidung, das, was die Werbung so schön ‚outdoor‘ nennt. Auch die Frauen kann ich mir bis auf Ausnahmen wie der Mutter des Jakobus so vorstellen. Das waren doch keine Familienausflüge.

Resümee: In Mailand kann man ein unvergleichliches Weltkulturerbe bewundern und in Eiche sich an einem Mengelberg erfreuen.

Eberhard Kapuste

VERANSTALTUNGEN

Stunde der Musik und Dichtung

Sonntag, 8. September, 17 Uhr

Ich mach ein Lied aus der Stille - Alte Musik. Neue Gedichte - Orlando Ensemble für alte Musik

Das Orlando-Ensemble widmet sich insbesondere der Renaissancemusik; sucht aber ebenso nach deren Ursprüngen im Mittelalter und verfolgt ihre Spuren bis in unsere Zeit hinein.

Gemeindeversammlung

Sonntag, 29. September

Nach dem verkürzten Gottesdienst, etwa ab 11.45 Uhr, lädt der Gemeindevorstand alle Gemeindeglieder zu der jährlichen Versammlung ein. Neben dem Bericht zur Tätigkeit im vergangenen Jahr soll dieses Mal besonders über das auf der Kreis-synode Potsdam im Frühjahr beratende Konzept einer Gesamtkirchengemeinde

gesprochen werden. Der Gemeindegemeinderat hat dies schon zum Thema seiner Klausurtagung im August gemacht. Dabei wurde besonders eine Stellungnahme der Gemeinde Eiche beraten, die vorgestellt werden soll.

Familiengottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 6. Oktober, 11 Uhr

Wir werden einen Familiengottesdienst voller Lob und Dank erleben. Dazu wird unsere Kirche einen extra schönen Schmuck bekommen. Mit unseren Erntegaben zeigen wir unserem Herren gegenüber Dankbarkeit für seine reichen Geschenke an uns. Wir bitten hierzu wieder um Ihre Gaben. Bitte bringen Sie Erntegaben aus Garten, Feld und Vorratskammer (gern auch vom Markt Ihres Vertrauens) am **Samstag, 5. Oktober** von 14 bis 16 Uhr, sodass unser Team diese dann schmückend für den Sonntag aufbauen kann.

Historisch gewachsen ist auch, dass im Anschluss an den Gottesdienst wieder zu einem kurzen Zusammensein mit neuem Wein, Saft und Käsestangen eingeladen wird.

Die Erntegaben werden von den Kindern des Oberlinhortes dann wieder am Montag abgeholt. Im Rahmen einer Andacht werden die Kindern die Gaben in Empfang nehmen.

In Vorfreude auf das mit Gaben geschmückte Kirchlein.

Ihr Ralf Michaelis im Namen des Gemeindegemeinderates,

Tel: 0331 500233 (abends) oder

E-Mail ralf-anne@gmx.de

Goldene Konfirmation

Sonntag, 20. Oktober, 10 Uhr, Kirche Bornstedt

Wir feiern mit den Konfirmand*Innen des Konfirmations-Jahrgangs 1974 aus Bornstedt und Eiche das goldene Konfirmationsjubiläum. Bitte melden Sie sich an, sollten Sie 1974 konfirmiert worden sein, selbst wenn Sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, nun aber in unseren Gemeinden leben. Gern gratulieren wir auch zum diamantenen (Konfirmationsjahrgang 1964) oder zu einem anderen Konfirmationsjubiläum (1959, 1954, 1949, 1944). Anmeldungen bitte bei Frau Weber im Nordbüro, Tel. 50 50 974.

Herbstputz

Samstag, 9. November, 9 Uhr,

Kirche Eiche

Zahlreiche Mithilfe für

- den Kirchenputz innen und den Putz des Nebengebäudes,
- Dachrinne Nebengebäude reinigen,
- Pflege Kirchengelände,
- Baum- und Strauchpflege (Totholz entfernen)

wird dringend erbeten.

Die Einhausungen für unsere beiden wertvollen Grabmale müssen wieder aufgebaut werden.

Eine kleine Verpflegung mit ausreichend heißem Kaffee und Tee nach getaner Arbeit wird angeboten. Ich lasse mir wieder etwas Schönes einfallen. Wer hier mithilft, hat sich das garantiert auch verdient. Ihre Kinder dürfen wie immer gern mitkommen, denn auch sie finden eine Beschäftigung.

Im Namen des Gemeindegemeinderates, Ralf Michaelis, Tel. 0331 500233.

Gemeindekirchenrat

Dienstag, 17. September, 15. Oktober und 19. November jeweils um 19.30 Uhr im oberen Kirchraum
Bitte bringen Sie Ihre Anliegen dem Pfarrer oder den Ältesten zuvor zur Kenntnis.

Seniorenkreis

Donnerstag, 12. September, 10. Oktober und 14. November um 16 Uhr im Lindenhof zum Prinzen Heinrich

Kirchchor

wieder ab 5. September, donnerstags 19.30-21 Uhr, Kirche Eiche mit Anne Schulz, anne.l.schulz@gmail.com

Junge Gemeinde

Mittwoch, 25. September, 16. Oktober und 27. November von 17.30-19 Uhr
Die Junge Gemeinde Eiche trifft sich in den Räumen des Bürgertreffs, Kaiser-Friedrich-Str. 106. Herzliche Einladung an alle jungen Menschen, die Interesse an einem besonderen jugendgemäßen Austausch und intensiven Gesprächen in kleiner Runde haben.

Verena Willfurth

FÜR KINDER

Auch nach den Sommerferien geht es mit den regelmäßigen Veranstaltungen für Kinder in unserer Gemeinde weiter.

Weihnachtsspiel am 24. Dezember

Was, schon im September an das Weihnachtsspiel denken?

Ja! Wir möchten gern wieder mit interessierten Kindern und Jugendlichen ein kleines Spiel für den ersten Heiligabendgottesdienst einüben. Wer hat Freude daran mitzumachen? Wir werden 4 Proben und eine Generalprobe machen. Die Proben werden – wie im vergangenen Jahr - abwechselnd mittwochs und freitags stattfinden, jeweils um 16.30 Uhr. Die Generalprobe ist am 23. Dezember um 15 Uhr. Wir bitten um Anmeldung der Kinder bis spätestens **Anfang Oktober**, damit wir dann ein entsprechendes Spiel auf die mitwirkenden Kinder hin schreiben können. Anmeldungen an blank.eiche@gmx.de

BLUB – Bibel lesen und begreifen

Samstag, 14. September, 9.45-14.30 Uhr
Die Veranstaltung für Kinder im Schulalter. Näheres dazu im *Regionalteil*.

Bibelentdecker

Samstag, 21. September, 12. Oktober und 16. November, 9.30-11.30 Uhr, Bürgertreff
Die Veranstaltung für Kinder ab dem Schulalter. Nach einem sehr lebendigen Kindergottesdienst gibt es immer ein Kreativangebot zum jeweiligen Tagesthema. Einladungen dazu werden noch verschickt. Wer in unseren Verteiler aufgenommen werden möchte, um regelmäßig über unsere Veranstaltungen informiert zu sein, kann sich unter blank.eiche@gmx.de melden.

Martinsumzug

Samstag, 9. November, 16.30 Uhr,

Start an der Kirche

Sankt Martin war ein Mann, der seinen Mantel in einer kalten Nacht mit einem Bettler geteilt hat. Was es sonst noch auf sich hat mit Sankt Martin, wollen wir gemeinsam erfahren. Wir starten an der Kirche und wollen dann dem Pferd folgend die Straßen mit den selbstgebastelten Laternen erleuchten und zum Gemeindegarten Eiche ziehen. Unter dem Motto „Teil mit mir“ wollen wir die Martinshörnchen teilen.

Auch in diesem Jahr wollen wir gerne eine Martinsaktion anschließen nach dem Motto „Meins wird deins“. Haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Zucker, Tee; Kaffee etc. wollen wir sammeln und der Potsdamer Tafel spenden. Bringen Sie Ihre Spende zum Martinfest in den Kirchengarten mit und tun Sie es wie St. Martin - teilen!



Kindergottesdienste

Sonntag, 8. Sept., 13. Okt. und 10. November 11 Uhr

Die Kindergottesdienste finden jeweils parallel zum Gemeindegottesdienst statt.

Familiengottesdienste

...zum Erntedankfest

am Sonntag, 6. Oktober, 11 Uhr

... zum 1. Advent

am Sonntag, 1. Dezember, 11 Uhr

PFINGSTGEMEINDE / SACROW



kirchenkreis-potsdam.de/pfingst

Evangelische Pfingst-Gemeinde Potsdam

Große Weinmeisterstraße 49 a/b.



14469 Potsdam

Heilandskirche am Port von Sacrow

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:

Karl-Heinrich von Bothmer

v.bothmer@t-online.de

Bankverbindung: Evangelische Bank eG

KtNr.: 390 9859, BLZ : 520 604 10

IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59

BIC: GENODEF1EK1

Der Kirch- und Orgelbauverein bedankt sich herzlich für das Benefizkonzert des Nordblechs

So einfühlsam, wie das Nordblech im Nachklapp zum Deutschen Evangelischen Posantentag spielte, war auch die Andacht von Pfr. i.R. Christian Schuke, der den erkrankten Stephan Krüger vertrat.

Eine Friedensandacht tat gut, so kurz vor den beginnenden Sommerferien. Und gleichzeitig war es ein Abend, der uns als Gemeinde noch einmal vor Augen führte, in welcher Umgebung wir uns befinden: In Frieden dürfen wir beieinander sein und miteinander singen, beten und Gottes reiche Schöpfung genießen.

Die 13 Bläserinnen und Bläser des Nordblechs vertraten die in Hamburg anwesenden 17.000 Blechbläserinnen und Bläser vortrefflich und nahmen uns mit auf eine Reise in den Norden! Eva-Christiane Schäfer studierte zuvor ein Programm ein, das in seiner theologischen Tiefe und Spannkraft überzeugte!

Der Benefizgedanke (Unterstützung der weiteren Innenraumrestaurierung) erbrachte 270 €!!! Der Kirch- und Orgelbauverein dankt den Engagierten ganz herzlich!

Michael Lunberg, Vorsitzender des KOV Pfingst



Fotos: Michael Lunberg

Dank für die hohe Spendenbereitschaft!

Der Vorstand des Kirch- und Orgelbauvereins dankt allen Spenderinnen und Spendern, die dem letzten Spendenaufruf zur weiteren Apsis Restaurierung (vgl. NL Sommer 2024) gefolgt sind von ganzem Herzen! Durch Ihre Gaben ist es möglich, den 4. Bauabschnitt der Wiederherstellung der Ausmalung anzugehen: Als ersten Schritt werden wir im Spätsommer/Herbst 2024 die vom Landesdenkmalamt geforderte Probeachse anlegen, die uns anschließend das Restaurierungsziel für den geplanten Bereich, etwa 80 cm unter dem Chorfenster, vorgeben wird. Die Arbeiten werden in gewohnter Qualität von der bereits beauftragten Dipl. Rest. Anne Charlotte Schlüter ausgeführt. Wir freuen uns sehr, dass sie uns auch zukünftig zur Seite steht und bei den ausstehenden Arbeiten im Kircheninnenraum unterstützen wird!

Anlässlich des Tages des offenen Denkmals am 8. September haben Sie Gelegenheit, das Erreichte anzuschauen und Ihre Fragen an uns direkt zu richten (bitte beachten Sie freundlich das beiliegende Programm!). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für den Vorstand begrüßt, Ihr Michael Lunberg, Vorsitzender des KOV Pfingst

VERANSTALTUNGEN

Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 8. September, 11-18 Uhr
Herzliche Einladung in die Pfingstkirche zum Tag des offenen Denkmals. Wir beginnen mit einem Gottesdienst und bieten danach ein buntes Programm durch den Tag.

Ihr Kirch- und Orgelbauverein

Sportschiffer Gottesdienst am Port der Heilandskirche.

Samstag, 21. September, 14.30 Uhr
Rahmenprogramm sowie Speisen und Getränke ab 13 Uhr

Regina Mollenhauer

Tag des offenen Denkmals®

Wahr-Zeichen. Motto 2024
Zeitzeugen der Geschichte

8.9.2024 Ev. Pfingstkirche geöffnet!

Programm

- 11:00 Gottesdienst
- 12:00 Frühschoppen
- 14:00 Führungen
- 16:00 Blech meets Graffiti
- 18:00 Abschluss

Der Kirch- und Orgelbauverein heißt alle Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen!

Evangelische Pfingstkirche Potsdam, Große Weinmeisterstraße 42b, 14469 Potsdam

Bundesweites Programm in der offiziellen App und unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Bundesweit koordiniert durch die

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALERBESCHUTZ

Mehr lernen über das Judentum

Freitag, 27. und Samstag, 28. September

Wir sind Christen - Jesus war Jude. Interesse von Christen an der eigenen Religion ist also gleichzeitig durchaus Interesse an der jüdischen Religion. Und vice versa: Woher kommt das Christentum, was ist übernommen vom Judentum und was ist von den ersten Christen wie (weiter-)entwickelt worden?

Um diese und viele andere Fragen an und Themen um das Judentum besprechen zu können, plant eine kleine Gruppe der Evangelischen Pfingstkirchengemeinde Potsdam am Samstag (Sabbath), 28. September 2024, einen Besuch der Synagoge Sukkat Shalom in 14057 Berlin, Herbartstraße 26. Die Gruppengröße ist auf 9 Personen beschränkt. Für die Anmeldung in der Synagoge werden von allen Besuchern folgende Angaben benötigt: Vorname, Name, Adresse, Kontakt (Telefon oder E-Mail). Jeder Teilnehmer muss sich bis zum 20. September unter Angabe dieser Daten in der Synagoge anmelden.

Am Vorabend, 27. September, treffen sich alle Teilnehmer um 19 Uhr bei Familie Lindwedel in der Puschkinallee 11 in Potsdam. Unser Ziel an diesem Abend ist, uns - gemeinsam mit Tobias Barniske von der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit - mit den Unterschieden in den Religionen vertraut zu machen, etwas über die Liturgie zu lernen und so dem Gottesdienst am Samstag weitgehend folgen zu können.

Gerne können drei weitere Interessenten mit uns an beiden „Veranstaltungen“ teilnehmen (M. Lindwedel 0160 9732 9741).

Sollten sich mehr Interessenten melden, wäre ein zweiter Besuch der Synagoge zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Marianne Lindwedel

Kuchenbasar zum Erntedankfest - Aktion der Ev. Jugend für das Jugenddankopfer 2023/24



Sonntag, 6. Oktober, nach dem Gottesdienst in Bornstedt um 11 Uhr

Mit Beginn des Jahres 2023 sammeln die Jugendlichen der Evangelischen Jugend Berlin-Brandenburg und Schlesische Oberlausitz zusammen mit der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland zwei Jahre lang gemeinsam Spenden für ein Kinderhospiz in Sibiu (Rumänien). Die Kinder dort haben bedingt durch schwerste Krankheiten nur eine sehr begrenzte Lebenszeit vor sich. Dabei sind sie auf medizinische Pflege angewiesen und leider oftmals von ihren

Familien allein gelassen. Die Finanzierung des Hospizes ist äußerst schwierig und die Mitarbeitenden kümmern sich neben der medizinischen Unterstützung oft auch um das seelische Leid der Kinder. Durch Begleitung und Zuwendung erfahren die Kinder Trost, Wertschätzung und lebensfrohe Momente. Auch die Evangelische Jugend Potsdam will die dringend notwendige Arbeit des Kinderhospizes unterstützen, um den Kinder in der Zeit, die ihnen im Leben bleibt, eine möglichst angemessene medizinische Unterstützung und liebevolle Begleitung zu ermöglichen. Deshalb werden die **Junge Gemeinde Bornstedt** und die **Junge Gemeinde Pfingst** anlässlich des Erntedankfestes in Bornstedt am 6. Oktober nach dem 11-Uhr-Gottesdienst einen Kuchenbasar eröffnen und Spenden für das Jugenddankopfer sammeln. Falls Sie an diesem Tag Kuchen mit nach Hause nehmen möchten, bringen Sie gerne ein entsprechendes Behältnis mit.

Gerne können Sie auch schon heute das Jugenddankopfer unterstützen. Wir freuen uns auf Ihre Spende auf dem Spendenkonto der Konsistorialkasse Berlin, IBAN: DE27 5206 0410 0003 9060 00, BIC: GENODEF1EK1, Bank: Evangelische Bank Verwendungszweck: 51.5400.00.521102 (zusätzlich gerne: JDO 2023/24, Rumänien, Kinderhospiz) oder über den QR-Code. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



130. Geburtstag der Pfingstkirche

Sonntag, 13. Oktober, 11 Uhr

In diesem Jahr feiern wir das Jubiläum „130-jährige Kirchweihe“ unserer Pfingst-

kirche. Um 11 Uhr beginnen wir mit einem Festgottesdienst. Das Vocalensemble Acapense wird den Gottesdienst mitgestalten. Ein Kindergottesdienst zum Thema „Komm, bau ein Haus, das uns beschützt“ findet parallel zum Festgottesdienst statt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein buntes Festprogramm für Jung und Alt. Über das genaue Programm werden wir sie rechtzeitig in den Aushängen und auf unserer Website informieren.

www.kirchenkreis-potsdam.de/pfingst

JUBILÄUMSFEST
 Evangelische Pfingstkirchengemeinde Potsdam
 13. Oktober 2024
130. Geburtstag unserer Kirche
 11.00 Festgottesdienst mit Acapense,
 Parallel Kindergottesdienst
 „Komm, bau ein Haus, das uns beschützt“
 anschließend:
 Ein buntes Festprogramm für Groß und Klein
 Wir freuen uns auf Sie!
 Feiern Sie mit uns das Jubiläumsfest
 zur Einweihung unserer Kirche.
 Über den genauen Programmablauf
 informieren wir Sie rechtzeitig in den
 Aushängen und auf unserer Website
<https://www.kirchenkreis-potsdam.de/pfingst>
 Evangelische Pfingstkirchengemeinde Potsdam, Große Weinmeisterstraße 49

Plakat: Ev. Pfingstkirchengemeinde

Gemeindekirchenrat

Mittwoch, 4. September, 2. Oktober
 und 6. November um 19.30 Uhr,
 Gemeindebüro

Eine halbe Stunde vor Beginn haben Sie die Möglichkeit, persönliche Anliegen vorzubringen oder als neues Gemeindeglied Kontakt aufzunehmen und sich und Ihre Anregungen vorzustellen.

Seniorentreff

Freitag, 13. September, 11. Oktober
und 8. November um 15 Uhr,
Gemeindezentrum

Haben Sie Freude am geselligen Miteinander und an anregenden Gesprächen? Dann kommen Sie doch gern in unser Gemeindezentrum Große Weinmeisterstraße 49a. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Gemeinderäume zu einem Ort herzlicher Begegnungen zu machen!

Barbara Grauert und Pfarrer Stephan Krüger

Andachten zur Friedensdekade 2024

Sonntag, 10. November

Gottesdienst zum Start der Friedensdekade
11.-19. November täglich finden um
19 Uhr die Andachten zur Friedensdekade
in der Pfingstkirche statt

Mittwoch, 20. November

Gottesdienst am Buß- und Bettag um
19 Uhr in der Pfingstkirche - Abschluss
der Friedensdekade



**ERZÄHL MIR
VOM FRIEDEN**

Ökumenische Friedensdekade
10. bis 20. November 2024
www.friedensdekade.de



Bibelkreis

Donnerstag, 12. September, 10. Oktober
und 14. November um 19 Uhr; Gemein-
desaal

Mit der Bibel haben wir einen Schatz. Gemeinsam wollen wir den Acker pflügen und diesen Schatz immer wieder neu für uns entdecken. Entscheidend ist die Freude beim Finden. *Pfarrer Stephan Krüger*

Herbstputz

Samstag, 16. November, 9-13 Uhr,
Pfingstgelände



**Herzliche Einladung zum Herbstputz
Sonabend, den 16. November 2024**

Auf dem Gemeindegelände und in der Kirche werden auch in diesem Herbst wieder viele kleine und große helfende Hände gebraucht.

Beginn: 9.00 Uhr
Ende: ca. 13.00 Uhr

Was gibt es zu tun?

- Laub harken und zusammen mit den bereits zusammengetragenen Laubhaufen zum Container bringen
- Die Straßen fegen
- Wildwuchs aus den Hecken entfernen
- Regentinnen und Regeneinläufe reinigen
- Den Innenraum der Kirche vom Staub befreien
- Einlagern der Gartenbank

Für ein zweites Frühstück wird gesorgt sein.

Bitte denken Sie auch daran, Gartengeräte (Laubbesen, Harken, Schubkarren, Gartenscheren etc.) mitzubringen. Der Container für die Entsorgung der Gartenabfälle befindet sich auf dem Kirchplatz.

Wir freuen uns auf Ihre/uer Kommen.

Plakat: Stefan Schralinski

Mittwochsgesprächsabende

19.30-21 Uhr, Gemein-
desaal

Offene Gesprächsabende zu wechselnden Themen - dazu laden wir alle herzlich ein. *Die Teilnahme bringt keine weiteren Verpflichtungen mit sich.*

25. September

Die EKD hat im Jahr 2023 eine neue Studie „Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung“ (KMU 6) erstellen lassen. Die Ergebnisse liegen jetzt vor und geben interessante Einblicke in die Entwicklung kirchlichen Lebens in Deutschland. Ausgewählte Aspekte dieser Studie wollen wir an diesem Abend vorstellen und mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen, welche Bedeutung diese Entwicklungen für unsere Gemeinde haben.

23. Oktober entfällt wegen der Ferien

27. November

Buchempfehlungen für den Weihnachtsgabentisch geben auch in diesem Jahr wieder zwei Mitarbeiterinnen vom Internationalen Buch.

Probentermine Blechbläser

Anfänger I, Jungbläser I, Jungbläser II, Choralchor und Posaunenchor Nordblech proben in der Pfingstgemeinde. *Weitere Infos und Probenzeiten auf den Musikseiten.*

Junge Gemeinde

dienstags ab 19 Uhr im Jugendkeller
mit Johanetta Cornell

Weitere Infos siehe Junge Seiten



KONZERTE

Toccaten und Fantasien

Sonntag, 1. September, 15 Uhr,
Heilandskirche Sacrow
Orgelkonzert mit Werken von Frescobaldi, Muffat, Buxtehude, J.S. Bach, Mozart u.a.
Levan Zautashvili, Orgel

„Nun danket alle Gott“

Sonntag, 6. Oktober, 15 Uhr,
Heilandskirche Sacrow
Konzert am Erntedankfest m. W. v. J. S. Bach, Olson, Lefébure-Wély, Fauré, Boëllmann, Dvořák und Karg-Elert; Vaniček František (Orgel), Lada Fedorova (Violine), beide Prag

Hubertusmesse

Sonntag, 10. November, 15 Uhr,
Heilandskirche Sacrow
Jagdhornbläser der Insel Usedom, Liturgie u. Predigt: Präd. Reinhard Beyer

Werde Licht!

Sonntag, 1. Dezember, 15 Uhr (1. Advent), Heilandskirche Sacrow
Adventliche Orgelmusik von Bruhns, J. S. Bach, Vivaldi, Daquin u.a.; Elizaveta Suslova, Orgel

Konzert zum 2. Advent

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr,
Pfingstkirche
Konzert des Kirch- und Orgelbauvereins

FÜR KINDER

Rückblick - Familiengottesdienst im Juli

Auch gerade für diejenigen, die kein Kind oder Enkel im Kindergottesdienst begleitet haben, war der Familiengottesdienst im Juli zum Start in die Sommerferien wieder ein schönes, auch lustiges (Hutparade) und nachdenkenswertes Erlebnis. Texte und Lieder, Gebete, das Spiel von Schäflein und Hirte gaben vielfältige Anregungen: Ausgerechnet unter die Kanzel hatte sich ein Schaf verlaufen! Es saß im „toten Winkel“ und war damit für die Rufe des Hirten nicht mehr erreichbar. Vielleicht unbeabsichtigt war dies eine ins Bild gesetzte Botschaft für die anwesenden Erwachsenen - Geübte und Ungeübte im kirchlichen Raum. Man kann also unter der Kanzel sitzen und nicht erreichbar sein. Ich bin erschrocken - was für eine Mahnung, was für ein Trost! Ein Glück, dass Der Hirte seine Herde liebt!

Von den liebevoll gebastelten, unterschiedlichen Hüten mit dem Segenswunsch habe ich mir gleich drei ausgesucht: Einer steht auf meinem Schreibtisch, so werde ich im Wirrwarr des Alltags mit einem Blick, ohne Worte und auf ansprechende Weise, an Gottes Schutz und Segen erinnert. Die anderen beiden habe ich Menschen zukommen lassen, für die ich diesen Zuspruch-Wunsch hege. *Christine Karius*

Uns hat an dem Gottesdienst besonders die gelöste und fröhliche Stimmung gefallen. Durch die unterschiedlichen Aspekte des „Behütet-Seins“ fühlten sich Kinder und Erwachsene gleichermaßen angesprochen und durch die vielen verschiedenen Mitwirkenden war der Gottesdienst besonders lebendig! Das Anspiel, die Texte und die verschiedenen Hüte haben Gottes Fürsorge noch einmal ganz bewusst und greifbar gemacht. Die ganze Gemeinde hat diesen Gottesdienst intensiv gemeinsam gefeiert und im Anschluss mit Kaffee und Kuchen und vielen Begegnungen vor der Kirche miteinander ausklingen lassen. Gut behütet und voller Zuversicht auf Gottes Schutz und Segen können wir nun in die Sommer- und Ferienzeit starten. *Adda Grauert*



Foto: Christine Karius



Foto: Kathleen Wörte-Hölzki

Krabbelgruppe „Pfingstspatzen“

Die Krabbelgruppe pausiert zurzeit, da es keine organisatorische Leitung gibt. Haben Sie Interesse, diesen Treffpunkt weiter anzubieten, zum Beispiel im Rahmen einer Elternzeit mit Kind? Dann schreiben Sie gerne an donatella.friebe@posteo.de

Workshop mit Schnupperkurs „Blech meets Graffiti“ für Kinder und Jugendliche

Liebe Kinder, liebe Eltern, hier kommt ein tolles Angebot vom Nordblech für euch für das erste Wochenende nach den Ferien: Der Workshop mit Schnupperkurs „Blech meets Graffiti“ für Kinder und Jugendliche von 7-14 Jahren. Wolltet ihr schon immer mal ein Instrument erlernen? Vielleicht sogar ein Blechblasinstrument? Dann ist das eure Chance einmal in die Welt des Blech hineinzuschnuppern. Gepaart haben wir das Ganze mit einem coolen Workshop, der Graffiti-Kunst. Ihr werdet sowohl ins Blechblasen, als auch in die Welt des Graffiti durch professionelle Künstler eingeführt. Traugott Forschner, Koordinator für die Anfänger- und Jungbläserarbeit in der EKBO, und die Firma Fokuz Design zeigen euch alles, was ihr wissen müsst.

Auch für die alten Hasen am Blech ist der Kurs gedacht. Thomas Klupsch bereitet mit euch ein paar coole Stücke für die Vernissage vor.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung an ec.schaefer@evkirchepotsdam.de.

Wer früh kommt, ma(h)lt zuerst ;)

Eva-Christiane Schäfer Kantorin der Nordregion Potsdam

Kirchenmusikbüro, Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam, Tel. 017671219680

Samstag, 7. September, 9.30-17 Uhr

Vernissage

Sonntag, 8. September, 16 Uhr

Wo: Pfingstcampus, Große Weinmeisterstr, 49b (drinnen und draußen)



Jungbläser des
Nordblech

**Blech meets
Graffiti**

Workshop zum Mitmachen für Kinder von 8 bis 14 Jahren!
Anmeldung bis 3. September; ec.schaefer@evkirchepotsdam.de

7. September - 9.30 - ca. 17.00 Uhr
Große Weinmeisterstr. 49 B

keine
Vorkenntnisse
notig

Plakat: Eva-Christiane Schäfer

Kindergottesdienste

Liebe Kinder, liebe Eltern, einfach spitze, dass du da bist!

Jeden 3. Sonntag im Monat feiern wir um 11 Uhr Kindergottesdienst - mit dir, mit deinen Eltern, Geschwistern, Großeltern, Freundinnen, Freunden... wer immer dich begleitet. Wir treffen uns im Gemeindesaal der Pfingstkirche, Große Weinmeisterstraße 49a. Im Juli haben wir einen Familiengottesdienst zum Thema „BeHÜTET!“ gefeiert. Den Rückblick dazu könnt ihr weiter oben lesen.

Sonntag, 15. September

Mit dem Herzen sieht man besser – wie aus einem Hirtenjungen ein Königskind wird

Sonntag, 13. Oktober (Achtung, 2. Sonntag)

Komm bau ein Haus, das uns beschützt – die Pfingstkirche feiert ihren 130. Geburtstag mit Festgottesdienst und Kindergottesdienst. Anschließend: Geburtstagsfest!

Sonntag, 17. November

Mit Jesus in einem Boot - wenn wir Angst haben, dann ... Wir erleben die Geschichte von der Sturmstillung

Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent

Familiengottesdienst zur Einstimmung in den Advent.

Sonntag, 15. Dezember

Wir feiern Advent

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Danke all denen, die unser KIGO-Team inzwischen beleben, bereichern, unterstützen. Danke euch Kindern und Eltern fürs Kommen und Mitmachen. Wir sind offen für eure Ideen und neugierig, was gemeinsam daraus werden kann.

Euer KIGO-Team

Kontakt: monika@paetzholdt.de, Tel. 23387417 oder Büro der Pfingstgemeinde



Familiennachmittag „Kommt wir wollen Laterne bauen...“

Donnerstag, 17. Oktober, 15.30 Uhr, Gemeindehaus Pfingst



Plakat: Kathleen Woite-Holzki

Kinder, Eltern, Großeltern können gern zum Laternen basteln ins Gemeindehaus der Pfingstkirchengemeinde kommen. Bei Martinsliedern, Keks und Tee wollen wir uns auf St. Martin einstimmen und uns vorbereiten.

Für die Planung wäre es gut, wenn Du Dich dafür unter der E-Mail-Adresse: kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de anmeldest.

Das Kita-Team der Pfingstkita, das KiGo-Team und Diakonin der Nordregion freuen sich auf Euch!!

Plakat: Holger Baumgart



Martinsumzug

Montag, 11. November, 16.30 Uhr,
Pfingstkirche

Schulgottesdienste

mittwochs, 12.30 Uhr, Pfingstkirche (nicht
in den Ferien).



Plakat: Kathleen Woite-Holzki

Familiennachmittag in Pfingst

Donnerstag, 5. Dezember, 15 Uhr,
Gemeindehaus Pfingst

Adventslieder zum Mitsingen; Advents-
bastelei; gemütliches Beisammensein bei
Plätzchen und Teepunsch

Ein Nachmittag für alle Generationen - für
Groß und Klein

TRINITATIS- GEMEINDE



kirchenkreis-potsdam.de/trinitatis

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates:

Prof. Dr. Hanna Löhmannsröben

Tel: 0170 4132604

Kirche Bornim und Pfarrhaus Rückertstr.1

Kirche Golm Geiselbergstraße 52

Kirche Grube Neue Dorfstraße

Neue Gemeindegemeinderätin in der Trinitatisgemeinde



Foto: privat

Darf ich mich Ihnen vorstellen? Mein Name ist Ellen Benninghoff und ich bin seit dem 1. Juni im Büro der Trinitatis-Kirchengemeinde tätig. Als dort für eine im ‚aktiven Ruhestand‘ befindliche Bürokräftin die Stelle im Pfarramt angeboten wurde, war mein Interesse geweckt. Nach einer genau solchen Aufgabe hatte ich nach der offiziellen Beendigung meiner Tätigkeit als Assistentin beim Rundfunk Berlin-Brandenburg gesucht. Schon immer habe ich mich aktiv am Leben meiner Kirchengemeinde beteiligt, so auch hier in Potsdam in der Friedenskirchengemeinde. Im Pfarrbüro in Bornim unterstütze ich seit dem Sommer Pfarrerin Anke Spinola für vier Stunden wöchentlich in allen anfallenden Büroarbeiten der Trinitatisgemeinde. Ich wurde sehr herzlich von

der Gemeinde aufgenommen. Daher fühle ich mich dort auch gleich wohl und freue mich nun auf meine neuen Aufgaben und darauf, Sie kennenzulernen. Sie erreichen mich: trinitatis@evkirchepotsdam.de.

Herzliche Grüße

Ellen Benninghoff

Begrüßung für alle Neu-Golmer

Herzlich Willkommen in Ihrem neuen Zuhause. Sie halten unser „Nordlicht“ in den Händen. Viermal im Jahr informieren wir über die Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden. 7 Kirchen sind eine Region!

Bitte schicken Sie mir eine Mail, wenn Sie auch weiterhin unser Nordlicht erhalten wollen.

Ihre Pfarrerin Anke Spinola

spinola@evkirchepotsdam.de

Fünf vor zwölf

Für ein gutes halbes Jahr war es in Golm fünf vor zwölf. Zumindest auf dem Kirchturm. Eine Feder im Uhrwerk war zerbrochen und die Zeiger blieben genau zu dieser denkwürdigen Uhrzeit stehen. Seit einem halben Jahr tickt die Uhr nun wieder richtig. Uhrmacher Luca Johannes Bens be-

rechnete und fertigte die neue Feder, setzte sie ein und konnte damit den Schaden beheben. Kirchennachbar Ulf Mohr schaut regelmäßig nach der Uhr, zieht das Werk auf, sodass Golm nun wieder mit der Zeit geht.

Foto: Luca Johannes Bens



Ein herzliches Dankeschön an beide für ihre Dienste!

Lesen Sie im Regionalteil auch das Interview mit Ulf Mohr

Gemeindekirchenrat wird neu gewählt – Lust auf Leitung?



GEMEINDE
KIRCHENRAT

Am 1. Advent 2025 wählen wir die Gemeindekirchenräte in unserer Landeskirche neu, das ist der **30. November 2025**. Was noch weit weg klingt, kommt schnell heran. Wählen dürfen alle Gemeindemitglieder – schon ab 14 Jahren! Gewählt werden dürfen Mitglieder unserer Trinitatis-Kirchengemeinde, die mindestens 18 Jahre alt sind, sowie insgesamt zwei Jugendliche, die zwischen 16 und 18 Jahre alt sind und die elterliche Zustimmung haben. Die Amtszeit dauert sechs Jahre. Die Wahl-

benachrichtigungen erhalten alle Wahlberechtigten per Post zentral von unserer Landeskirche.

Dem neu gebildeten Trinitatis-Gemeindekirchenrat (GKR) gehören derzeit alle Mitglieder der drei bisherigen Gemeinden an. Die „Ältesten“ für Bornim sind: Lutz Beyer, Antje Giebel, Dr. Hans-Günter Lehmann, Androniki Schreiber und Christiane Thiel. Für Golm sind das: Mirjam Walsemann, Irene Wewer und Hanna Löhmansröben. Für Grube sind das: Susan Blech-Rohr, Markus Schneider, Albert Schwericke, Christiane Uhle, Mike Wagner und Heike Zinnow. Pfarrerin Anke Spinola gehört Kraft ihres Amtes dem Gemeindekirchenrat an. Wir alle haben unterschiedliche Gaben und Interessen. Die Zusammenarbeit ist sehr gut. Unsere Sitzungen finden einmal monatlich dienstags abends von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr oder 21.45 Uhr statt. Alles, was die Trinitatis-Kirchengemeinde betrifft, kommt auf den Tisch.

Vor der Gemeindefusion zum 1.1.2023 haben alle drei Gemeindekirchenräte beschlossen, dass 2025 in drei Wahlbezirken gewählt wird, nämlich in unseren drei Gemeindeorten. Dabei stellen Bornim und Golm je vier Mitglieder und Grube drei. So wird die Ausgewogenheit beibehalten. Da Pfarrerin Spinola im November 2025 in den Ruhestand geht, wird zunächst der Vakanzvertreter oder die Vakanzvertreterin dem neu gewählten GKR angehören und dann hoffentlich bald die neue Pfarrerin oder der neue Pfarrer. Es gibt also viele Veränderungen und Neuanfänge. Anderes geht weiter wie zum Beispiel die Kirchenmusik, unsere Gottesdienste und die Bauaufgaben.

Wir brauchen Menschen, die ihre Gemeinde voranbringen wollen. Die Aufgaben sind vielfältig. Überlegen Sie sich: Bin ich fit für Leitung? (Das Kirchentypische an dieser Leitungsaufgabe ist lernbar!) Kann ich Zeit und Ausdauer einbringen und mich in Aufgaben einarbeiten? Ja, das Ältestenamt ist mit Berufstätigkeit gut vereinbar. Und überlegen Sie sich auch: Wäre meine Nachbarin oder mein Nachbar gut für unseren Gemeindegemeinderat? Wen könnten Sie ansprechen und ermuntern für diese Aufgabe?

Vieles bleibt wie immer, vieles wird sich verändern. Wie soll Ihre Gemeinde sein? Gestalten Sie mit und nehmen Sie Einfluss dabei! Wir Ältesten und Pfarrerin Spinola geben Ihnen gern Auskunft.

Hanna Löhmannsröben

Golm - Sanierungsbaustelle Alte Dorfkirche

Leicht und hell steht die Alte Dorfkirche Golm da – unter einem zeltartigen Dach, das das Licht hineinlässt. Beeindruckend ist, dass das Licht in der Alten Dorfkirche bleiben wird. Das zeigen die wieder geöffneten Fenster im Osten und Norden sowie die wieder geöffnete ehemalige und

neue Eingangstür an der Nordseite. Die Zumauerungen nach 1945 haben geholfen, das Bauwerk zu bewahren – und die damals verwendeten historischen Ziegel werden wiederverwendet, um das Mauerwerk zu sanieren.

Der „Dornröschenschlaf“ von 140 Jahren – besonders mit den Zerstörungen 1945 – fordert seinen Tribut. Großflächig muss an der Südseite oben Mauerwerk ersetzt werden. Ein langer Holzbalken wurde in den 1780er Jahren oben komplett ummauert und war nicht sichtbar. Er ist vom Echten Hausschwamm befallen. Da gehen wir kein Risiko ein: Holz und umgebendes Mauerwerk müssen raus. Trotz vieler Gutachten lassen sich nicht alle Schäden vorab erkennen.

Dachziegel werden in historischem Format und ursprünglicher Größe neu aufgebracht. Dabei wird die Dachrundung an der Ostseite über der Apsis wieder „rund“ ausgeführt, also ohne die dreieckigen Felder mit den Ortsgangreihen. Der Dachstuhl wird saniert. Viele Balkenköpfe und Balken müssen ausgetauscht werden. Die beauftragte Firma fertigt den Dachstuhl in ihrer Werkstatt und richtet ihn dann vor Ort bei uns auf. Zum Winter soll das Dach



Südwand mit geöffnetem Dach



Apsis von innen, geöffnete Fenster

Fotos: Hanna Löhmannsröben

wieder wetterfest sein.

Wöchentlich finden Baubesprechungen statt und die Arbeiten werden abgestimmt. Kirchengemeinde und Kirchbauverein sind weiterhin auf Spenden angewiesen, vor allem für den Ausbau des historischen Gebäudes. Die Baustelle mit allen Materiallagern wird so klein wie irgend möglich gehalten. Bitte sprechen Sie uns gern an, wenn Missstände bestehen sollten. Die Kirchengemeinde dankt allen Friedhofsgästen und denen, die auf dem Friedhof arbeiten, herzlich für ihr Verständnis.

Das „Begegnungshaus Alte Dorfkirche Golm“ wird ein Dorfgemeinschaftshaus für alle Menschen in Golm, unabhängig von Herkunft, Alter und Weltanschauung. Die Neue Kirche, die so genannte „Kaiser-Friedrich-Kirche“, dient als Gottesdienst- und Begegnungsraum für die Evangelische Gemeinde vor Ort, die ökumenische Studierendengemeinde sowie für die Rumänisch-orthodoxe Gemeinde Potsdam St. Paisios von Neamt.

Hanna Löhmansröben

Neues Musikwerk für Orgel von Professor Thiel

Kurz vor der Sommerpause veröffentlichte der Berliner Verlag Neue Musik auch in diesem Jahr ein Musikwerk von mir. Nach einem Trio für Violine, Horn und Klavier Stressando (2020), dem Klavierzyklus Potsdamer Tagebuchblätter (2021) und der Violinsonate (2022) sind es diesmal Drei Stücke für Orgel mit den Satzbezeichnungen Introitus – Cap-

riccio – Perpetuum mobile. Der Introitus verweist mit seiner lateinischen Anfangszeile *Lux fulgēbit hodie super nos* (Heute erstrahlt über uns ein großes Licht) auf Weihnachten und damit auf jene Festzeit, in der ich an der Bornimer Orgel hauptsächlich tätig bin. Und mit der alten Bornimer Sauer-Orgel haben die Stücke durchaus auch etwas zu tun; denn an diesem Instrument probierte ich manche Klangwirkungen aus.

Das Cover für die Notenausgabe wurde von meiner Frau Angelika gestaltet. Die farblich reizvolle Landschaft mit Orgelpfeifen ist kein Idyll, aber auch kein Ort des Schreckens. Durch den geheimnisvollen Riss im Himmel leuchten hoffnungsvoll die Sterne. Und ebenso besitzen die drei Orgelstücke bei aller Dramatik und klanglicher Modernität auch wohlklingende, lyrische und (im Capriccio) heitere Partien. Wenn eine Komposition gedruckt vorliegt, gebe ich sie als Autor endgültig aus der Hand und hoffe auf eine gute Aufnahme bei den Ausführenden und beim Publikum gleichermaßen.

Prof. Dr. Wolfgang Thiel



VERANSTALTUNGEN

Golm - Traditionelles Weihnachtskonzert mit dem Kammerchor Chorisma

Chorische Einstimmung auf die Weihnachtszeit

Freitag, 6. Dezember, 19 Uhr,
Kirche Golm

In der Vorweihnachtszeit dürfen Advents- und Winterlieder nicht fehlen. Der Kammerchor Chorisma präsentiert sein neues Konzertprogramm. Er lädt zu einer chorischen Einstimmung auf die Weihnachtszeit ein.

Der in der Fontanestadt Neuruppin beheimatete Kammerchor Chorisma erarbeitet wechselnde A-cappella-Programme und ist Träger des Förderpreises der Musikakademie Rheinsberg 2023.

Traditionen und Bräuche geben ein Gefühl von Stabilität und Sicherheit. Sie sind wichtig für den Zusammenhalt der Menschen. Genau diese Werte sind heute, in Zeiten der Unruhe und Unsicherheit, von besonders großer Bedeutung für jeden Einzelnen. Mit seinem Programm setzt der Kammerchor Chorisma einen Schwerpunkt auf Traditionen. Es ist eine schöne Tradition geworden, dass Chorisma in der Adventszeit ein Weihnachtsprogramm für seine Zuschauer vorbereitet.

„Es ist ein Ros entsprungen“, so beginnt die erste Textzeile eines der bekanntesten traditionellen Weihnachtslieder. Der Ursprung des kirchlichen Liedes ist in der Mitte des 16. Jahrhunderts in Deutschland zu

finden. Vielen ist die Fassung von Michael Preatorius bekannt. Der junge norwegische Komponist Ola Gjeilo hat das traditionelle Stück hervorgeholt und nordische Klänge eingefügt. Nach dem Kompositionsstudium in Oslo und London lebt und arbeitet er zurzeit in New York. Neben Chorwerken komponiert er Klavierstücke und verbindet immer wieder geschickt und einfühlsam Tradition und Moderne mit dichten Klangteppichen. So auch in dem Lied „Ubi caritas“ („Wo Liebe ist“) dessen Text aus einer Handschrift aus dem Kloster St. Gallen aus dem 8. Jahrhundert überliefert ist. In einem schlichten Latein fordert der Text zur Nächsten- und Gottesliebe auf. In einer Übersetzung heißt es: „Ohne die Liebe befindet man sich in der Dunkelheit, sie ist das höchste Geschenk, sie erfüllt das alte und das neue Gesetz. Liebe verbindet, wo sie nicht ist, herrscht Trennung.“ Beeinflusst von der Tradition der Gregorianik hat Ola Gjeilo 1999 diesen alten Text für Chor neu vertont. In der schönen Kirche Golm kommen diese traditionellen Texte in den angenehm harmonischen Vertonungen der Neuzeit zu Gehör.



Kammerchor Chorisma Neuruppin

„Die Zuschauer dürfen sich auf ein sehr abwechslungsreiches Programm freuen, das trotzdem einen roten Faden hat und auf die Weihnachtszeit einstimmt.“ so der Sänger Tobias Semmler. „Ich freue mich besonders auf das Stück Adventi ének. Das gehört für mich seit vielen Jahren traditionell zur Adventszeit.“ Der Komponist dieses geistlichen Liedes ist der Ungar Zoltán Kodály. Ihm gelingt eine emotional berührende und musikalisch mitreißende Komposition des Wechselgesanges, der traditional an den letzten Adventstagen vor dem Heiligen Abend gesungen wird.

Mit Vertonungen der Lieder „Es kommt ein Schiff geladen“, „Schlaf wohl du Himmelsknabe“ und „Maria durch ein Dornwald ging“ werden traditionelle Weihnachtslieder zu hören sein.

Lamin Jeredi, Orgel; Dieter Winterle, künstlerische Leitung.

Weitere Konzerte

...in Bornim

Sonntag, 1. September,

11 Uhr, Gottesdienst mit Singspiel

17 Uhr, „Chronicles of Jazz“ mit dem Oli Bott Trio

Sonntag, 6. Oktober, 17 Uhr, „Die beste Zeit im Jahr ist mein“ mit dem Ensemble A Tre

...in Grube

Samstag, 21. September, 14.30 Uhr,
Kleines Orgelkonzert mit Andreas Patzwald

...in Golm

Freitag, 6. Dezember, 19 Uhr, Kammerchor Chorisma, Neuruppin, Advents- und Weihnachtskonzert

Golm – Taufgottesdienst Bornim - Singspiel und Konzert

Sonntag, 1. September

An diesem Sonntag feiern wir um 9.30 Uhr Taufgottesdienst in Golm. Vielleicht möchte sich noch eine Taufgesellschaft anschließen?

11 Uhr Aufführung des Singspieles der Kinder in Bornim

17 Uhr Konzert Chronicles of Jazz, Oli Bott Trio in Bornim

Bornim - Geburtstags-Gottesdienst

Sonntag, 8. September

Viermal im Jahr feiern wir Geburtstagsgottesdienst. Das ist eine gute Gelegenheit sich ganz persönlich Gottes Segen für das neue Lebensjahr zusprechen zu lassen. Also kommen Sie gern nach Bornim.

Golm - Abendgebet

Sonntag, 15. September

Für 20 min öffnen sich die Kirchentüren in Golm zum Abendgebet. Es lohnt sich einen Moment zur Ruhe zu kommen und auf die Bibellesung zu hören.

Grube - Frauenkreis

Dienstag, 10. September, 19.30 Uhr,

Freitag, 11. Oktober, 18 Uhr, Pfarrhaus Bornim

Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr,
Pfarrhaus Bornim

Trinitatis - GKR-Termine

Dienstag, 24. September, 22. Oktober,

26. November, 19.30 Uhr in Bornim

Samstag, 19. Oktober, 9-13 Uhr, GKR-Thementag in Bornim

Golm - Familien-Gottesdienst mit dem Chor zum Erntedankfest

Sonntag, 29. September, 11 Uhr, Kirche Golm

„Was ist gut für uns – und wofür sind wir dankbar?“ – über diese Fragen wollen wir nachdenken und uns durch Impulse anregen lassen.

Nach einem gemeinsamen Beginn des Gottesdienstes wird es für die Kinder einen eigenen Teil geben. Den Abschluss des Gottesdienstes feiern dann alle zusammen. Der Gottesdienst wird vorbereitet und gestaltet u.a. von Dr. Christoph Herfurth (Fraunhofer IAP), Diakonin Kathleen Woite-Holzki, Pfarrer Andreas Markert und dem Chor aus Bornim unter Leitung von Johanna Pötzsch.

Bitte bringen Sie Ihre Gaben am Samstag, 28. September zu 10.30 Uhr in die Kirche Golm. Bärbel Kiener wird die Kirche wie so viele Jahre vorher liebevoll schmücken.



Grube - Erntedankfest

Samstag, 5. Oktober, 17 Uhr
mit Filmabend und Abendessen

Golm - Seelenzeit-Gottesdienst

Sonntag, 20. Oktober, 11 Uhr

Herbstputz der Kirchbauvereine

Samstag, 2. November in Bornim,
9-12 Uhr

Samstag, 2. November, Herbstputz an
den beiden Golmer Kirchen von 10-13 Uhr

Bornim - Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern Usedom

Samstag, 9. November, 17 Uhr

Lassen Sie sich herzlich einladen zu diesem ganz besonderen Gottesdienst. Auch in diesem Jahr werden die Jagdhornbläser der Insel Usedom ihn festlich gestalten.

Martinsfest

... in Golm

Sonntag, 10. November, 17 Uhr, mit der
rumänischen Gemeinde

... in Bornim

Montag, 11. November, 17 Uhr

Trinitatischor (ehem. Kirchenchor Bornim)

mittwochs 19.30-21 Uhr,

Winterkirche Bornim mit Johanna Pötzsch
johanna.poetzsch@posteo.de

Die Sommerpause ist zu Ende und der
Chor trifft sich wieder ab 4. September
jeden Mittwoch zur Probe.

Nächste Auftritte:

Sonntag, 29. September, 11 Uhr Golm
Erntedankfest

Sonntag, 24. November, 11 Uhr, Bornim

EV. FRIEDHOF BORNSTEDT



Ev. Friedhof Bornstedt, Eichenallee 70

Postanschrift:

Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam

Büro: Katharina Wolfermann, 0331 520568,
wolfermann@evkirchepotsdam.de

Leitung und Grabpatenschaften:
Ulrike Maria Bens, 0331 500802,
bens@evkirchepotsdam.de

Andacht mit Totengedenken auf dem Bornstedter Friedhof mit Nordblech Sonntag, 24. November, 14 Uhr,

Am Ewigkeitssonntag feiern wir in Bornstedt Gottesdienst mit Totengedenken. Damit auch Angehörige, die von weit her anreisen, die Möglichkeit haben, unseren Gottesdienst zu erreichen, beginnen wir erst um 14 Uhr. Es wird eine Bläserandacht auf Teil V unseres Friedhofes geben. Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Führungen über den Bornstedter Friedhof

Samstag, 7. September, 5. Oktober,
2. November und 7. Dezember jeweils
um 14.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag: Erwachsene € 10, ermäßigt € 6,- (für Schüler, Studenten, Azubis, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose), Kinder bis 6 Jahre frei.

Wir bitten um vorherige Kontaktaufnahme bzw. Anmeldung unter 0178 4734354 oder unter fuehrungen.bornstedt@evkirchepotsdam.de

Trauer - und Lebenscafé in Bornstedt
Mittwoch, 4. September, 2. Oktober,
6. November und 4. Dezember

jeweils um 16 Uhr, mit Angelika Behm
und Roxane Pieper
Tel: 0331 95124343



Trauer- und Lebensspaziergang Im Gehen neue Wege finden....

Sonntag, 15. Sept., 20. Okt., 17. Nov.
und 15. Dez. jeweils von 14-16 Uhr
Treffpunkt ist der Garten der Evangelischen Kirchengemeinde Bornstedt; mit Roxane Pieper und Katrin Thabet. Rückfragen beantwortet Roxane Pieper, Tel. 030 301 090 92 (AB).



Bornstedter Friedhofsgeschichten - Teil 18 Von berühmten Potsdamern und einem Bauwerk

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Malerisch-romantisch sieht der Potsdamer Stadtkanal auf Vorkriegsfotos aus. Bäume in engen Reihen säumen ihn und spenden Schatten. Leitern und Treppen führen vom Kanalufer zu festgemachten Kähnen, die für frische Ware der Fischfrauen sorgen. Vom Kellertor bis zum „Wasser Thor“ am Kiez misst der Kanal mehr als 1800 Meter. Ja, das einstige Vorbild niederländischer Grachten ist erkennbar. Schon in kurfürstlicher Zeit zur Entwässerung der sumpfigen Gegend angelegt, wird der Kanal unter Friedrich Wilhelm I. („Soldatenkönig“) begradigt und vertieft und dient neben der Entwässerung insbesondere dem Transport von Baumaterialien. Die Stadterweiterungen im frühen 18. Jahrhundert lassen die Garnisonstadt Potsdam rasant wachsen. Auch sein Sohn Friedrich II. (1712-1786), als „roi philosophe“ ganz anders als sein Vater, zeigt sich sehr baufreudig. Er will Potsdam repräsentativ verschönern, lässt den Stadtkanal mit Sandstein versehen und Brücken bauen. Neun an der Zahl sind es schließlich. Viel später, in den 1960er Jahren wird der teils morastige Kanal zugeschüttet, hat längst keinen praktischen Nutzen mehr. Und was hat der Stadtkanal, dessen Verlauf heute durch viel bürgerliches Engagement wieder zu erahnen ist, mit unserem Friedhof zu tun? Viel, meine ich, denn er prägte Potsdam und sein Stadtbild und das gilt auch für zahlreiche Persönlichkeiten des Friedhofs. Und einige stehen in direktem Bezug zu ihm...

So zum Beispiel **Heinrich Ludwig Manger**

(1728-1790), der 1763 in die einflussreiche Nedlitzer Fährfamilie Müller einheiratet. Da ist der handwerklich und wissenschaftlich Vorgebildete schon im Potsdamer Baukontor in königlichen Diensten angekommen. Schließlich ist Manger Direktor der königlichen Bauten und später, dann schon unter dem Nachfolger Friedrichs des Großen (Friedrich Wilhelm II.) Königlich Oberhofbaurat und Garteninspektor. Manger beeinflusst entscheidend das Potsdamer Baugeschehen, ist zum Beispiel an der Planung des Neuen Palais beteiligt, errichtet Kasernengebäude und Bürgerhäuser. Und sein Wirken zeigt sich bei der Erneuerung des Stadtkanals und beim Bau der steinernen Brücken. Seine Darstellung der „Baugeschichte von Potsdam“ gibt uns noch heute wertvolle Einblicke in das städtebauliche Geschehen unter Friedrich dem Großen. Der Topograph **Carl Ludewig von Oesfeld** (1741-1804) stellt Potsdam zu jener Zeit auf einem seiner Kartenwerke, dem „Grundriß der Königlichen Residenzstadt Potsdam von 1778“, ausgesprochen detailliert dar. Die Kartensammlung ist umfangreich, wird für die königliche Bibliothek vom Nachfolger Friedrich des Großen, angekauft. Dieser erhebt Oesfeld zum Königlich Preussischen Geheimrat und in den Adelsstand. Von Oesfelds Grab befindet sich neben Familienangehörigen auf dem alten Teil des Friedhofs. Dank der Detailgenauigkeit der Von Oesfeldschen Karte lassen sich der Stadtkanal, aber auch die begleitenden Straßenzüge und Brücken genau ausmachen.

So verläuft die „Bodens Gracht“ von der „Nauenschen Brücke“ (heutige Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße/Am Kanal/Yorckstraße) in östliche Richtung bis zum „Keller Thor“. Benannt ist der Straßenzug nach dem preußischen Finanzminister **August Friedrich von Boden** (1682-1762), dessen Anwesen an dieser Straße liegt. Ein erfolgreicher Beamter ist von Boden, in hohem Ansehen stehend, geadelt und gestreng in höchster Position über Staatsfinanzen wachend. Bemerkenswert, dass ihm dies unter zwei so unterschiedlichen Königen gelingt, Vater und Sohn, von denen weiter oben schon die Rede war. Von Boden wacht dienstlich über Geld und verfügt

als hoher Beamter über Privilegien und ein ordentliches Gehalt. So gelingt es ihm schon zu Lebzeiten, sich einen repräsentativen Begräbnisplatz im Kirchengewölbe der alten Bornstedter Fachwerkkirche zu sichern. Diese muss 1804 einem Neubau weichen und das Bodensche Gewölbe wird in die nordöstliche Friedhofsecke verlegt. Fast am Standort des heutigen Glockenturms. Dieser entsteht im Zuge des erneuten Kirchenbaus von 1855/56. Das Gewölbe existiert heute nicht mehr, aber eine Gedenkplatte in der Nähe des Glockenturmes erinnert an den erfolgreichen Beamten.

Ich wünsche einen schönen Herbst!

Ihre Susanne Drenhaus-Lemgo

VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK

Gemeindeveranstaltungen

montags	15:45	Chor f. Grundschul Kinder	😊	Bornstedt
dienstags	16:00	Proben Blechbläser Anfänger I		Pfingst
dienstags	16:00	Proben Junges Blech II		Pfingst
dienstags	17:00	Proben Junges Blech I		Pfingst
dienstags	17:00	Proben Choralchor Erwachsenen-Jungbläser		Pfingst
dienstags	17:30	Proben Frauen-Singkreis		Bornstedt
dienstags	18:45	Proben Posaunenchor Nordblech		Pfingst
dienstags	19:00	Junge Gemeinde	😊	Pfingst
mittwochs	18:00	Proben Blockflöten-Ensemble		Bornstedt
mittwochs	19:30	Proben Kirchenchor, Bornim		Bornim
donnerstags	18:30	Junge Gemeinde	😊	Bornstedt
donnerstags	19:30	Proben Kirchenchor		Eiche
So, 01.09.	11:00	Singspiel, Bornim	😊	Bornim
	15:00	Konzert Toccaten und Fantasien	🎵	Sacrow
	17:00	Konzert Oli Bott Trio	🎵	Bornim
Mo, 02.09.	14:00	Frauenkreis		Bornstedt

Mi, 04.09.	16:00	Trauer- und Lebenscafé	😊	Bornstedt
Sa, 07.09.	09:30	Workshop Blech meets Graffiti		Pfingst
	14:30	Führung über den Bornstedter Friedhof		Bornstedt
So, 08.09.	16:00	Vernissage Blech meets Graffiti		Pfingst
	16:00	Singspiel, Friedrichskirche Babelsberg	😊	Babelsberg
	17:00	Stunde der Musik und Dichtung	🎵	Eiche
Di, 10.09.	14:30	Seniorenkreis		Bornstedt
	18:15	Nordblech vor dem Ernst-v.-Bergmann-KKH	🎵	
	19:30	Frauenkreis		Grube
Do, 12.09.	16:00	Seniorenkreis		Eiche
	17:30	Gespäch mit der Bibel		Bornstedt
	19:00	Bibelkreis		Pfingst
Fr, 13.09.	15:00	Seniorentreff		Pfingst
Sa, 14.09.	09:45	Bibelwerkstatt BLUB	😊	Bornstedt
	16:30	Abendessen für Familien	😊	Bornstedt
So, 15.09.	14:00	Trauer- und Lebensspaziergang		Bornstedt
Di, 17.09.	18:15	Nordblech vor dem St.-Josef-KKH	🎵	
Mi, 18.09.	19:30	Lesekreis für Männer, Bornstedt		Bornstedt
Sa, 21.09.	09:30	Bibelentdecker	😊	Eiche
	14:30	Konzert Kleines Orgelkonzert	🎵	Grube
Mi, 25.09.	17:30	Junge Gemeinde		Eiche
	19:30	Mittwochsgesprächsabend		Pfingst
Mi, 02.10.	16:00	Trauer- und Lebenscafé		Bornstedt
Sa, 05.10.	14:30	Führung über den Bornstedter Friedhof		Bornstedt
So, 06.10.	12:00	Kuchenbasar der Jungen Gemeinden nach dem GD		Bornstedt
	15:00	Konzert Nun danket alle Gott	🎵	Sacrow
	17:00	Konzert Ensemble A Tre	🎵	Bornim
Mo, 07.10.	14:00	Frauenkreis		Bornstedt
Di, 08.10.	14:30	Seniorenkreis		Bornstedt
Mi, 09.10.	19:30	Lesekreis für Männer, Bornstedt		Bornstedt
Do, 10.10.	16:00	Seniorenkreis		Eiche
	19:00	Bibelkreis		Pfingst
Fr, 11.10.	15:00	Seniorentreff		Pfingst
	18:00	Frauenkreis		Bornim
Sa, 12.10.	09:30	Bibelentdecker	😊	Eiche

So, 13.10.	09:30	Bibelfrühstück	😊	Bornstedt
Mi, 16.10.	17:30	Junge Gemeinde		Eiche
Do, 17.10.	15:30	Familiennachmittag Laternenbasteln	😊	Pfingst
	17:30	Gespäch mit der Bibel		Bornstedt
So, 20.10.	14:00	Trauer- und Lebensspaziergang		Bornstedt
Sa, 02.11.	09:00	Herbstputz		Bornim
	14:30	Führung über den Bornstedter Friedhof		Bornstedt
Mo, 04.11.	14:00	Frauenkreis		Bornstedt
Mi, 06.11.	16:00	Trauer- und Lebenscafé		Bornstedt
	16:00	Familiennachmittag Backen und Laternenbasteln	😊	Bornstedt
Fr, 11.10.	15:00	Seniorentreff		Pfingst
Sa, 09.11.	09:00	Herbstputz		Eiche
	16:30	Martinsfest	😊	Eiche
So, 10.11.	17:00	Martinsfest	😊	Golm
Mo, 11.11.	16:30	Martinsfest mit Jungbläsern am Krongut	😊	Bornstedt
	16:30	Martinsfest mit Jungbläsern Vorplatz Kirche	😊	Pfingst
	17:00	Martinsfest	😊	Bornim
Di, 12.11.	14:30	Seniorenkreis		Bornstedt
	17:00	Krippenspiel Rollenvergabe	😊	Bornstedt
	19:30	Frauenkreis		Bornim
Do, 14.11.	16:00	Seniorenkreis		Eiche
	17:30	Gespäch mit der Bibel		Bornstedt
	19:00	Bibelkreis		Pfingst
Sa, 16.11.	09:00	Herbstputz		Pfingst
	09:30	Bibelentdecker	😊	Eiche
So, 17.11.	14:00	Trauer- und Lebensspaziergang		Bornstedt
Mi, 20.11.	19:30	Lesekreis für Männer, Bornstedt		Bornstedt
So, 24.11.	14:00	Andacht auf dem Friedhof mit Nordblech		Bornstedt
Mi, 27.11.	17:30	Junge Gemeinde		Eiche
	19:30	Mittwochsgesprächsabend		Pfingst
So, 30.11.	16:00	Posaunenchoré des Kirchenkreises	🎵	Nikolaikirche

GOTTESDIENSTE

an der Ev. Grundschule:

mittwochs 12.30 Uhr in der Pfingstkirche (*nicht in den Ferien*)

Gottesdienste im Emmaushaus im Kirchsaal Predigtendienst

Samstag, 7. September	10.15 Uhr		St. Krüger
Samstag, 22. September	10.15 Uhr		Dr. H. Zscherpel
Samstag, 5. Oktober	14.30 Uhr	Erntedank	Pf. Krüger
Samstag, 19. Oktober	10.15 Uhr		M. Paetzholdt
Samstag, 31. Oktober	10.15 Uhr	Reformation	Pf. i.R. Chr. Popp
Samstag, 9. November	10.15 Uhr		J. Schalinski
Mittwoch, 20. November	10:15 Uhr	Bußtag(AM)	v. Riegen
Samstag, 23. November	15.00 Uhr	Ewigkeitssonntag	Pf. Krüger

In der Seniorenresidenz Luisengarten

Donnerstag, 5. und 19. September, 10. und 24. Oktober sowie 7. und 21. November mit Pfarrer Friedhelm Wizisla und Pfarrer i.R. Bernhard Ullrich im Wechsel. Die Gottesdienste beginnen um 10.30 Uhr.

Kinder- und Familiengottesdienste *Siehe Übersicht auf den Jungen Seiten*

GOTTESDIENSTE in der Nordregion

1. September - 14. Sonntag nach Trinitatis

Eiche	09:30	Wizisla	
Golm	09:30	Löhmannsröben	<i>mit Taufe</i>
Bornim	11:00	Woite-Holzki	<i>Singspiel</i>
Bornstedt	11:00	Wizisla	
Pfingst	11:00	Krüger	<i>mit Taufe</i>

6. September, Freitag

Grube	18:00	Blech-Rohr	<i>Abendläuten</i>
--------------	-------	------------	--------------------

8. September - 15. Sonntag nach Trinitatis

Eiche	11:00	Blank	<i>KiGo und Kirchenkaffee</i>
Bornim	11:00	Team	<i>Geburtstagsgottesdienst</i>
Pfingst	11:00	Krüger	<i>Gottesdienst zum Tag des Offenen Denkmals</i>
Bornstedt	17:00	Schiesser	<i>Taizé</i>

Golm 17:00 Löhmannsröben *Anschlussandacht zum Tag
des offenen Denkmals mit
Finissage der Sommerausstellung*

15. September - 16. Sonntag nach Trinitatis

Bornstedt 11:00 Wizisla
Pfingst 11:00 J. Schalinski/ Paetzholdt und Team *GD und GiGO*
Eiche 17:00 Wizisla
Golm 18:00 Team *Abendgebet*

21. September, Samstag

Grube 14:30 Patzwald *kleines Orgelkonzert*
Sacrow 14:30 Goy/Felmsberg/Krüger *Sportschiffer-GD*

22. September - 17. Sonntag nach Trinitatis

Bornstedt 09:30 Wizisla *mit Abendmahl*
Bornim 11:00 Ullrich *mit Abendmahl*
Eiche 11:00 Wizisla *mit Abendmahl*
Pfingst 11:00 Krüger *mit Taufe*
Sacrow 15:00 Krüger

29. September - 18. Sonntag nach Trinitatis

Bornstedt 09:30 Wizisla
Eiche 11:00 Wizisla *Gemeindeversammlung*
Golm 11:00 Markert und *Erntedank Familiengottesdienst*
 Woite-Holzki
Pfingst 11:00 Krüger *mit Abendmahl*

5. Oktober, Samstag

Grube 17:00 Spinola *Erntedank*

6. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

Golm 09:30 Ehepaar Beyer
Bornstedt 11:00 Wizisla *Erntedank*
Pfingst 11:00 Krüger und Kindergarten *Erntedank*
Eiche 15:00 Blank u. Wizisla *Familiengottesdienst
zu Erntedank*

13. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis

Bornstedt 09:30 Blank
Bornim 11.00 Büstrin
Pfingst 11:00 Krüger/Paetzholdt *Kirchweihjubiläum
und Team mit KiGO*

17. November - vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Golm	09:30	Spinola	<i>mit Abendmahl und Totengedenken</i>
Bornstedt	11:00	Wizisla	<i>Begrüßung der neuen Konfirmand*innen</i>
Pfingst	11:00	Krüger/Paetzhold und Team	<i>GD und KIGO</i>
Eiche	17:00	Wizisla	<i>Abendkirche</i>

20. November, Mittwoch - Buß- und Bettag

Pfingst	19:00	Team	<i>Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade</i>
---------	-------	------	--

23. November, Samstag

Grube	15:00	Spinola	<i>Friedensandacht auf dem Friedhof</i>
-------	-------	---------	---

24. November - Ewigkeitssonntag

Eiche	11:00	Wizisla	<i>mit Abendmahl</i>
Bornim	11:00	Spinola	<i>mit Abendmahl und Chor</i>
Pfingst	11:00	Krüger	<i>mit Abendmahl</i>
Bornstedt	14:00	Wizisla	<i>Bläserandacht auf dem Friedhof</i>
Bornstedt	17:00	Woite-Holzki	<i>Regionaler Familien-Taschenlampen-GD</i>
Sacrow	15:00	Krüger	<i>mit Abendmahl</i>

1. Dezember - 1. Advent

Golm	09:30	Ehepaar Beyer	
Eiche	09:30	Wizisla/Team	<i>Familien-GD</i>
Bornstedt	11:00	Wizisla	<i>Familien-GD</i>
Pfingst	11:00	Krüger u. Paetzholdt mit Team	<i>Familien-GD</i>

Vertrauenspersonen und Ansprechpartner:innen für Opfer von Missbrauch und sexueller Gewalt

für den Kirchenkreis: Friedan Holzki

Tel. 0331 2015369; f.holzki@evkirchepotsdam.de

unabhängige Ansprechpartnerin für den Bereich der Landeskirche: Dr. Chris Lange

Tel. 030 24344199; beratungundhilfe@ekbo.de

www.kein-taeter-werden.de

Wendet sich an Menschen, die sexuelle Neigungen zu Kindern/Jugendlichen spüren und nicht zu Tätern werden wollen.

ADRESSEN

Büro der Nordregion

Vanja Weber
Sprechzeiten Di u. Mi 9-11 Uhr
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam
Tel. 0331 5050974 (AB)
nordregion@evkirchepotsdam.de

Pfarrer Friedhelm Wizisla

Gemeinden Bornstedt und Eiche
Sprechzeiten dienstags 9.30-11 Uhr
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam
Tel. 0331 96781033
wizisla@evkirchepotsdam.de

Gemeindepädagogin Anke Spinola

Trinitatiskirchengemeinde
Sprechzeiten donnerstags 8.30-10.30 Uhr u.n.V.
Rückertstr. 1, 14469 Potsdam
Tel. 0331 60059222 und 0151 22336227
spinola@evkirchepotsdam.de

Pfarrer Stephan Krüger

Gemeinden Pfingst und Sacrow
Sprechzeiten donnerstags 11-13 Uhr u.n.V.
Gr. Weinmeisterstr. 49a, 14469 Potsdam
Tel. 0331 28 00 297, Fax 0331 2702523
s.krueger@evkirchepotsdam.de

Diakonin Kathleen Woite-Holzki

Arbeit mit Kindern und Familie
kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Kantorin Eva-Christiane Schäfer

Sprechzeiten Di 11-13 Uhr, Mi 14-17 Uhr
Ribbeckstr. 17, 14469 Potsdam
0176 71219680
ec.schaefer@evkirchepotsdam.de

Heilandskirche Sacrow

Regina Mollenhauer
Tel. 0331 5052144
r.mollenhauer@gmx.net

Evangelische Jugend- und Kinderstelle Potsdam

Gutenbergstraße 71/72, 14467 Potsdam
Tel. 0331 2015369
ev.juks@evkirchepotsdam.de

Büro der Ev. Pfingstgemeinde

Sprechzeiten Do 11-13 Uhr
Gr. Weinmeisterstr. 49a, 14469 Potsdam,
Tel. 0331 293170, Fax 0331 2702523
pfingstkirche@evkirchepotsdam.de

Pfingstkindergarten

Gr. Weinmeisterstr. 49d, 14469 Potsdam
Tel. 0331 295382

Büro der Ev. Grundschule

Gr. Weinmeisterstr. 18, 14469 Potsdam
Tel. 0331 2803660, Fax 0331 2803666
grundschule-potsdam@hoffbauer-bildung.de

Ev. Friedhof Bornstedt

Büro: Katharina Wolfermann
Mo und Do 10-12 Uhr, Di 14-17 Uhr
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam
Tel. 0331 520568
wolfermann@evkirchepotsdam.de
Leitung: Ulrike Maria Bens
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 0331 500802
bens@evkirchepotsdam.de
Führungen: Susanne Drenhaus-Lemgo
Tel. 0178 4734354
fuehrungen.bornstedt@evkirchepotsdam.de

Redaktion Nordlicht

Ulrike Maria Bens
Ribbeckstr. 17, 14469 Potsdam
nordlicht@evkirchepotsdam.de

